

M

MURAUER

ZEITUNG DER STADTGEMEINDE MURAU

**Neuer Murauer
Gemeinderat**

Seite 3

**Unwetter in der
Gemeinde**

Seite 6

Bauvorhaben

Seite 9

Phishing Mails

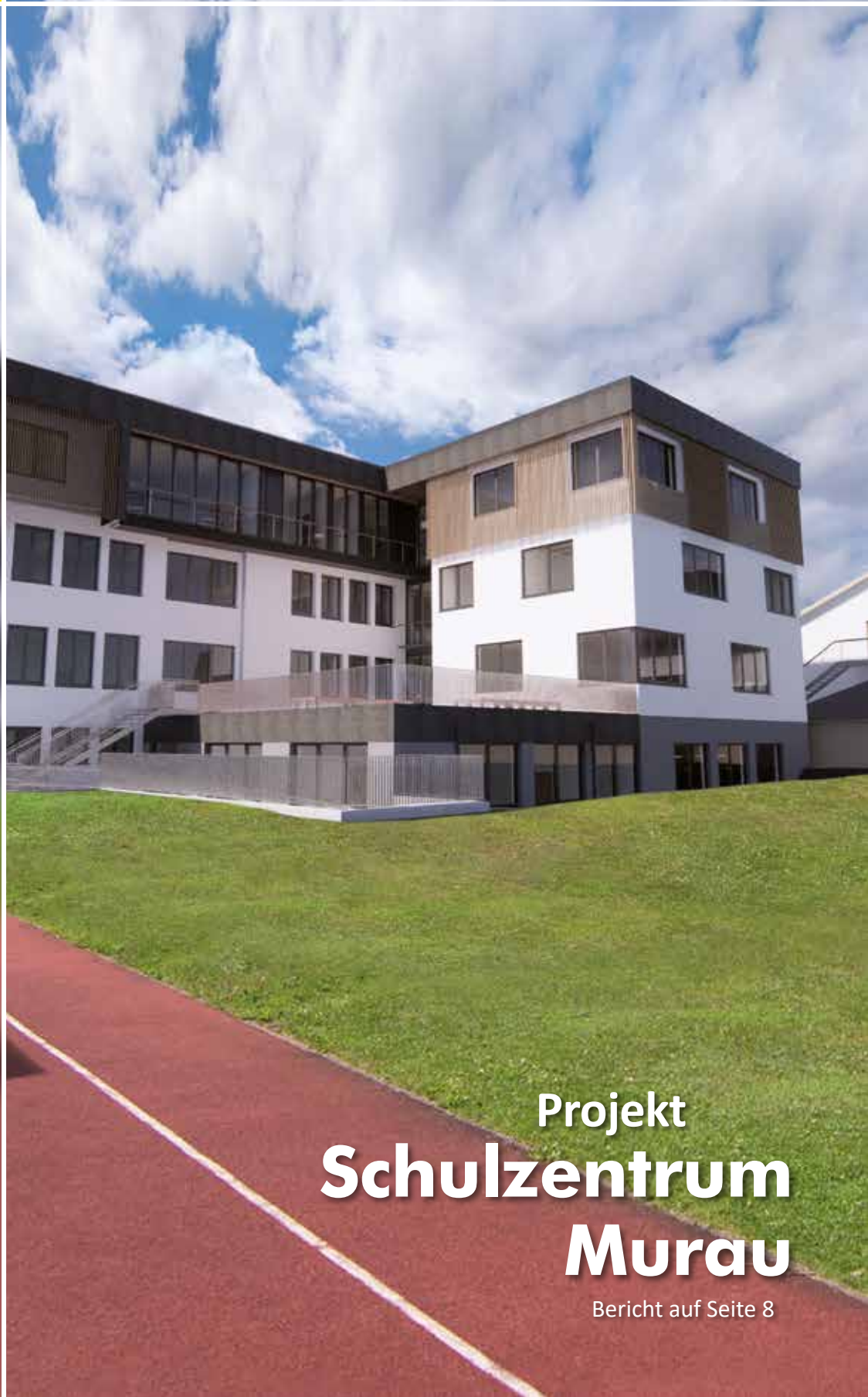
Seite 10

**Kulturvereinigung
Murau**

Seite 34

**Breitbandausbau
in Murau**

Seite 37



Projekt
**Schulzentrum
Murau**

Bericht auf Seite 8

HERBST 2020

INHALT

VORWORT	2
AMTLICH	3 - 11
FEUERWEHR	12 - 13
KINDER & JUGEND	14 - 17
GESUNDHEIT und SOZIALES	18 - 22
GESELLSCHAFT und VEREINE	23 - 31
KULTUR	32 - 35
WIRTSCHAFT	36 - 37
TOURISMUS	38 - 39
VERANSTALTUNGEN	40

Liebe Leserin, lieber Leser!

Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit sind Bezeichnungen in dieser Zeitung ausnahmslos geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.

Impressum gemäß § 24 Mediengesetz

Medieninhaber-, Herausgeber- und Redaktionsadresse: Stadtgemeinde Murau, Raffaltplatz 10, 8850 Murau. Herausgeber: Stadtgemeinde Murau, vertreten durch Bgm. Thomas Kalcher
Redaktionsleitung: Mag. Alfred Baltzer

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Die „MURAUER“ ist die periodische, 4 x im Jahr erscheinende Zeitung der Stadtgemeinde Murau. Der Inhalt berichtet über Entscheidungen im Gemeinderat sowie über wirtschaftliche, sportliche und kulturelle Ereignisse.

Die Blattlinie

Die „MURAUER“ ist unabhängig und wendet sich an alle LeserInnen, die gründliche und umfassende Berichterstattung auf den Gebieten von Wirtschaft, Politik, Kultur und Gesellschaft im Gemeindegebiet interessiert. Die „Murauer“ betrachtet es als Pflicht, ihre Leserinnen und Leser objektiv und so vollständig wie nur möglich über alle Ereignisse in der Gemeinde zu informieren. murau.gv.at; Offenlegung-gemäß § 25 Abs. 2-und-3 MedienG

Impressum

Texte/Fotos: Stadtgemeinde Murau, Gemeindebetriebe, Vereine, Polizeiinspektion Murau, Österr. Bundesheer Kommando Streitkräftebasis, Feuerwehr Murau, Feuerwehr Laßnitz, Ideum e.U., Raiffeisenbank Murau eGen., Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Stolzalpe, Caritas, LKH Murtal - Standort Stolzalpe, Stadtwerke Murau GmbH, Anita Galler, Peter Haselmann, TVB Tourismusregion Murau, Dr. Baumli

Irrtümer u. Druckfehler vorbehalten.

Nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss: 13.11.2020

Erscheinung: KW 51

E-Mail: gde@murau.gv.at

Tel. 03532/2228



Liebe Murauerinnen und Murauer!

Vor wenigen Tagen war die Steirische Roas Gast in unserer Stadt und hat hunderte Besucher*innen begeistert. Bei sprichwörtlichem Kaiserwetter hat Murau sich von seiner schönsten Seite gezeigt. Ein wunderbares und starkes Werbefenster, das in schwierigen Zeiten umso wertvoller ist.

Dass unsere Stadt, unsere Region hohe Wertschätzung erfährt belegen auch die erfreulichen Tourismusdaten. Dieser Umstand ist für mich und meine Begleiter in der Kommunalpolitik eine wichtige Bestätigung für die vielfältigen Initiativen, die wir setzen und weiter entwickeln werden.

Mit einem feierlichen Akt wurden die Pioniere des Österreichischen Bundesheeres nach dreiwöchigem Einsatz vor dem Murauer Rathaus verabschiedet. In Anwesenheit des Militärkommandanten Brigadier Heinz Zöllner, des Sektionsleiters der Wildbach- und Lawinenverbauung Max Pöllinger, des stellvertretenden Bezirkshauptmannes Gernot Esterl, Nationalratsabgeordneten Karl Schmidhofer, Bereichsfeuerwehrkommandanten Helmut Vasold und vieler Vertreter von Behörden und der Öffentlichkeit konnte ich mich für die großartigen Leistungen der Einsatzorganisationen und des Heeres im Namen der Murauer Bevölkerung bedanken.

Als Zeichen der Wertschätzung wurde den Soldaten, Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern sowie weiteren Persönlichkeiten Schweizer Militärmesser mit einer schönen Gravur mit dem Wappen der Stadt Murau überreicht.

Die Unwetter haben Schäden von rund zweieinhalb Millionen Euro verursacht. Durch die Erklärung des Ereignisses als Katastrophe im Sinne des Katastrophenschutzgesetzes werden größte Teile der für die Sanierung anfallenden Kosten vom Land Steiermark getragen, wofür ich mich an dieser Stelle ebenfalls herzlich bedanke!

Nach der Wahl des neuen Gemeinderates sind jetzt sämtliche Funktionen zugeordnet und die Gremien, auch in übergeordneten Bereichen, konstituiert. Es heißt nun, weitere fünf Jahre für unsere schöne Gemeinde und ihre Bevölkerung zu arbeiten. Wenn man, wie eingangs erwähnt, immer wieder von Gästen und Einheimischen das Feedback erhält, dass unsere Gemeinde als wunderschön empfunden wird, ist das noch zusätzliche Motivation!

Ich wünsche Ihnen einen wunderbaren Herbst und bleiben Sie gesund, Ihr

Thomas Kalcher - Bürgermeister

Für Ihre persönlichen Anliegen stehe ich während der Sprechstunden (Freitag 9:00 bis 11.00 Uhr) oder unter Tel. 0664/2635171 gerne zur Verfügung.

Konstituierung des Murauer Gemeinderates



Murauer Stadtrat



Die öffentliche konstituierende Sitzung des Murauer Gemeinderates hat am 22.07.2020 um 18.00 Uhr im Mediensaal der VS/ NMS Murau, Friedhofgasse 3, 8850 Murau stattgefunden.

Die Sitzung und die Wahl des Stadtrates wurden durch den Altersvorsitzenden GR Siegfried Feiel geleitet.

Die 21 Gemeinderatsmitglieder:

- Thomas Kalcher
- Dr. Martin Moser
- Franz Mayrhofer
- Mag^a. Ulrike Moder-Högerl
- Helga Bacher
- Josef Lindner
- Johanna Ofner
- Ing. Kurt Woitischek
- Maria Berger
- Siegfried Feiel
- Mag^a. Clara Gugg
- Dietmar Wieland
- Markus Bosic
- Marco Leypold
- Dr. Peter Schmidt
- Sonja Schurl
- Karl Tritscher
- Sabine Pausch
- Pascal Pausch
- Mag. Alfons Senger
- Magdalena Réka Senger, MA

wurden vom Altersvorsitzenden angelobt.

Da der Bürgermeister neben den eigenen Aufgaben der Gemeinde auch übertragene Aufgaben des Landes Steiermark und der Republik Österreich wahrzunehmen hat, wurden Bgm. Thomas Kalcher, der 1. Vbgm. Dr. Martin Moser und der 2. Vbgm. Franz Mayrhofer,

von Bezirkshauptmann Dr. Florian Waldner angelobt.

Es entfallen gemäß der diesjährigen Gemeinderatswahl 5 Stadtratssitze auf die ÖVP, die Wahlvorschläge wurden fristgerecht eingebracht.

Die fünf Wahlvorgänge brachten nachstehendes Ergebnis:

Bürgermeister: Thomas Kalcher
1. Vizebürgermeister: Dr. Martin Moser
2. Vizebürgermeister: Franz Mayrhofer
Finanzreferentin: Mag^a. Ulrike Moder-Högerl
Weiteres Stadtratsmitglied: Helga Bacher

In dieser Sitzung wurden auch die Ausschüsse und deren Mitgliederanzahl festgelegt.

Über die Besetzung und die Inhalte der Ausschüsse wird nach der jeweiligen Konstituierung berichtet.

Beschlüsse aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 25. Juni 2020 folgendes beschlossen:

- Verkauf von Gemeindewohnungen in den Häusern Grazer Straße 10, Roseggerstraße 4 und Goethestraße 9;
- die Ermächtigung des Bürgermeisters, in der Generalversammlung der WM-Hallen GesmbH sowie der Kultur und Stadtmarketing GesmbH den vorgelegten Rechnungsabschlüssen 2019 die Zustimmung zu erteilen;
- eine Ergänzung der Richtlinien zu Wohnungsverkäufen betreffend Vermeidung der Vermietung als Ferienwohnung oder Geschäftsräumlichkeiten;
- Vergabe der Baugewerke zum Projekt „Bildungsstandort 2020“ mit Gesamtkosten in der Höhe von btto. € 7,255.000,00;
- eine Finanzierungsvereinbarung mit den eingeschulten Gemeinden Krakau, Ranten, St. Georgen am Kreischberg und Teufentbach-Katsch zur Umsetzung des Projektes „Bildungsstandort 2020“;
- Änderung des Standortes und Markttages des Murauer Flohmarktes;
- Ankauf der Grundstücke Nr. 476/2 und 476/3, KG 65215 Murau

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 26. August 2020 folgendes beschlossen:

- die Wahl der Schriftführer sowie der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Ausschüsse und Kommissionen, sowie Bestellung der Vertreter der Stadtgemeinde Murau in Verbände, Gesellschaften und Organisationen;
- die Ermächtigung des Bürgermeisters, in der Generalversammlung der Murauer Stadtwerke Gesellschaft mbH den vorgelegten Rechnungsabschlüssen 2019 die Zustimmung zu erteilen;
- die Vermietung Autoabstellplätzen in der Goethestraße und der Friesacher Straße
- die außerplanmäßige Straßensanierung der Gemeindestraße Stolzalpe ab Höhe Anwesen Kräutl-Saringer vlg. Huber bis zur Gemeindegrenze Murau-Ranten;
- die Beratung und Beschlussfassung über außerplanmäßige Straßensanierung der Friesacher Straße;
- die Restaurierung der Einfriedung der Mariensäule (Zugangstor) am Schillerplatz;
- den Ankauf eines neuen MAN-LKW, Type MAN TGS 18.400 4x4 für den städtischen Bauhof sowie den Verkauf des bestehenden LKW;
- eine Bestellung einer Kontaktperson für Gleichbehandlung;
- die Bestellung eines Zivilschutzbeauftragten;
- die Bestellung eines Sicherheitsgemeinderates;
- den Sitzungsplan des Murauer Gemeinderates für das Jahr 2020;
- Bezüge der Obmänner der Ausschüsse und Sitzungsgelder;
- die Übertragungsverordnung des Gemeinderates gem. 43 Abs. 2 Steiermärkische Gemeindeordnung 1967 i.d.g.F. an den Stadtrat;
- die Übertragungsverordnung des Gemeinderates gem. § 43 Abs. 2a Steiermärkische Gemeindeordnung 1967 i.d.g.F. an den Bürgermeister;
- den Verkauf der Liegenschaft Jugendsportzentrum Frauenalpe;
- den Ankauf von sechs Grundstücken (491/8, 491/10, 491/11, 409/12, 491/13 und 491/14 im Gesamtausmaß von 4.331 m²;
- die Auflösung des bestehenden Mietverhältnisses des Gastgartens „Zum Weißen Dach“ am Murauer Hauptplatz.

Nachruf Prof. Florian Huss

Prof. Florian Huss kam als Organist und Kanzleikraft des Pfarramtes im Jahre 1963 nach Murau. Er unterrichtete seit Beginn des Schuljahres 1963/64 nebenberuflich an der Volks-Musikschule und wurde am 1. Oktober 1965 als Musiklehrer in den Bedienstetenstand der Stadtgemeinde Murau aufgenommen. Er unterrichtete Flöte und Klavier. Vom Oktober 1968 bis zur Anstellung von Dir. Schamberger wurde Prof. Huss zum provisorischen Leiter der Musikschule bestellt. Seine große Verbundenheit zur Musik kommt dadurch zum Ausdruck, dass er nach seiner Pensionierung im Jahre 1994 weiter Privatunterricht gab und bis 2001 in der Musikschule geringfügig tätig war. Ab 1981 war Prof. Florian Huss künstlerischer Leiter in der Kulturvereinigung Murau für klassische Musik und übte diese Funktion 15 Jahre mit

großem Engagement aus. Er veranstaltete gut besuchte Klavierkonzerte, Trios, Quartetts mit Musikgruppen aus Österreich, Tschechien, Ungarn u.a. Ländern. Diese traten im Rittersaal des Schlosses Murau auf. Anlässlich des 10 Jahre-Jubiläums der Kulturvereinigung organisierte Prof. Huss im GH Hammerschmied in Ranten ein Klavierkonzert, Hannelore Auer und Barbara Hölzl sind als erfolgreiche Pianistinnen aus seinem Unterricht hervorgegangen. Die Stadtgemeinde Murau verlieh Prof. Florian Huss auf Grund seiner großen Verdienste um die Musik am 07.02.1994 das Goldene Ehrenzeichen.



Neues vom Murauer Bauernmarkt



Ab Anfang September 2020 ist es wieder möglich, am Murauer Bauernmarkt Gemüse einzukaufen. Fam. Reitzer von der Laßnitzhöhe bietet vorerst einmal pro Monat saisonales Gemüse an.



Murauer Flohmarkt

Die Verlegung des Flohmarktes vom Raffaltplatz auf den Schillerplatz hat sich bewährt. Die Standplätze sind bei jedem Flohmarkttermin vollständig besetzt.



Von Juni bis September 2020 wurde beim Murauer Flohmarkt gefeilscht.

Auch im nächsten Jahr wird der Murauer Flohmarkt wieder am Schillerplatz stattfinden.

Aufruf zur Beflagung

Anlässlich des Österreichischen Nationalfeiertages am 26. Oktober wird die Bevölkerung um die Beflagung ihrer Häuser ersucht.

Unwettereinsätze in Grabenberg, Probst, Laßnitzbach und Auen

Die Unwetter vom 13. August und September 2020 verursachten schwere Schäden und forderten unzählige freiwillige Helfer und Professionisten.

Die Männer und Frauen der Feuerwehren Murau, Laßnitz, St. Georgen ob Murau, Stolzalpe, St. Lambrecht und Metnitz, aber auch die Mitarbeiter des städtischen

Bauhofs, des Straßenerhaltungsdienstes, der Abteilung A7 ländlicher Wegebau und der Wildbach- und Lawinverbauung standen bis in die Nachmittagsstunden des darauffolgenden Tages im Einsatz. Auch viele Landwirte unterstützten mit ihren Traktoren den Einsatz.

Katastrophengebiet

Am 14. August wurde das betroffene Gebiet vom Katastrophenschutzreferenten der BH Murau, Mag. Fritz Sperl, zum Katastrophengebiet erklärt. Die Schäden mit Priorität 1 belaufen sich auf rund 2,5 Millionen Euro. Verschüttete Straßen, umgestürzte Bäume, ausgeschwemmte Wege und Bäche, abgerissene Leitun-

gen, überschwemmte Häuser und Ställe müssen wieder saniert und hergestellt werden. Die Aufräumarbeiten wurden umgehend eingeleitet.

Das Bundesheer unterstützte über drei Wochen lang mit einem Assistenzinsatz die schwierigen Aufräumarbeiten.



Zahlreiche Murenabgänge und anhaltender Regen hielten die Einsatzkräfte auf Trab. Die Fotos entstanden am Grabenberg und Laßnitzbach.



Verklauungen im Laßnitzbach führten zu einer großräumigen Überschwemmung der umliegenden Grundstücke.



Die FF-Murau konnte ein Tier noch vor dem Ertrinken aus dem Stall retten. Leider hatten nicht alle Tiere Glück und wurden auf der Weide von den Wassermassen überrascht.

Die Hauptarbeit der FF-Laßnitz bestand neben Pump- und Sicherungsarbeiten darin, vermutete Gehöfte von Schlamm und Geröll zu befreien sowie Kanäle und Abläufe freizulegen.

Auch die Landesstraße L 502 war aufgrund von mehreren Murenabgängen unpassierbar. Noch in den Abendstunden begannen die Aufräumarbeiten mittels Bagger und landwirtschaftlichen Gerätschaften.



Schüler können sich auf moderne Klassen freuen

Mit dem letzten Tag des Schuljahres fiel der Startschuss für den Schulumbau des Standortes Bundesstraße 11. Der in den 50er Jahren errichtete Schulstandort wird komplett saniert und dem Stand der Zeit angepasst. Im Vordergrund stehen große, helle Räume, die alle barrierefrei erreichbar sein werden.

Geplant wurde der Umbau von der heimischen Firma plan-ed GmbH. Ausführende Bau- und Zimmermeisterarbeiten übernimmt die Murauer Firma Petautschnig



Die Vertreter der fünf NMS Sprengelgemeinden Krakau, Ranten, Teufenbach-Katsch, Sankt Georgen am Kreischberg und Murau mit Baumeistern und Schulverantwortlichen freuen sich über die Modernisierung der Mittelschule.

Projekt „Schulzentrum Murau“, Teil 2

Der Start für die Umbauarbeiten des Schulgebäudes Friedhofgasse wird im Frühjahr / Sommer 2021 erfolgen. Hier ist geplant die Kindergärten Murau und St. Egidii mit einer Kinderkrippe zu vereinen, die Volksschule zu modernisieren und Räume für das Polytechnikum zu schaffen.

Die Kosten für das gesamte Projekt „Schulzentrum Murau“ belaufen sich auf 10,5 Mio. Euro, der Abschluss aller Arbeiten ist für das Frühjahr 2023 geplant.

Bau GmbH in Kooperation mit der Weizer Firma Strobl Bau – Holzbau GmbH. In den ersten Wochen wurden das Dachgeschoss und die Bücherei vollständig abgetragen.

Ein Holzaufbau mit Flachdach und ein Zubau sollen neuen Raum für die insgesamt 15 Mittelschulklassen schaffen, somit gibt es nur mehr einen anstatt zwei Standorte für die Pädagogen und Schüler der neuen Mittelschule.



So wird die Mittelschule Murau im Herbst 2021 ausschauen: Modern, klimafreundlich und dem Ortsbild, im Hinblick auf die Umgebungsarchitektur, angepasst.

Neue Fahrzeuge für die Stadtgemeinde



Gleich zweimal wurde in den letzten Monaten in den städtischen Fuhrpark investiert. Der Bauhof und das Wasserwerk bekamen einen neuen fahrbaren Untersatz. Wassermeister Erich Taferner ist nun mit einem neuen VW Caddy der Firma Schuhberger GesmbH unterwegs.

Auch der alte LKW am Bauhof hat ausgedient und weicht einem neuen MAN Type TGS 18.400 4x4 mit Frontkran von der Fa. Hirschmuggl aus Gralla.

Neue Wege führen zum Samson

Im Zuge der Straßensanierungsarbeiten wird die Friesacher Straße nicht nur neu asphaltiert, sondern bekommt auch eine kleine „Typveränderung“. Im Hinblick auf die Biennale 2021, welche sich vor allem Murauer Bräuchen und Traditionen widmen wird, wird der Exerzierplatz der Bürgergarde neu gestaltet und ein Verbindungsweg zwischen Friesachertor und Samsonturm entlang der Südseite geschaffen.

Der Gastgarten des GH Eichholzer wurde gepflastert und somit dem innerstädtischen Bild angepasst.



Florianis schmücken die Stadt

Da sich der Florianibrunnen in der Anna-Neumann-Straße in einem sehr schlechten Zustand befindet, ist der Kommandant der Stadtfeuerwehr Murau, ABI Franz Mayrhofer, an die Gemeinde Murau herangetreten und hat eine Restaurierung des Brunnens beantragt. Mit den Arbeiten wurde ALM – Andreas Leitner Massivholzmöbel aus Schöder – beauftragt. Außerdem wurde der Glockenturm des Rüsthauses Murau mit einem neuen Heiligen Florian ausgestattet.



Mehr überdachter Raum für Florianis



Seit 10.08.2020 steht der Kran vor dem unteren Parkplatz des Rüsthauses Murau. Ziel ist eine Erweiterung des Platzes mit dazugehöriger Überdachung in Holzkonstruktion. Bis zu diesem Zeitpunkt wurde der Platz immer wieder zeitweise mit einem Zelt überdacht, um

Feste oder den Floh- und Trödelmarkt abhalten zu können. Mit den Bauarbeiten wurde die Fa. Holweg mit einem Auftragswert von ca. EUR 150.000,00 betraut. Fertigstellung ist für Anfang Oktober, pünktlich zum Beginn des Floh- und Trödelmarktes, geplant.

VORSICHT Phishing Mails - betrügerische E-Mails

Unter dem Begriff Phishing versteht man Versuche, über gefälschte Webseiten, E-Mails oder Kurznachrichten an persönliche Daten eines Internet-Benutzers zu gelangen und damit Identitätsdiebstahl zu begehen. Ziel des Betrugs ist es, mit den erhaltenen Daten beispielsweise Kontoplünderung zu begehen und den ent-

sprechenden Personen zu schaden. Der Benutzer wird dann auf einer solchen gefälschten Seite etwa dazu aufgefordert, in ein Formular die Login-Daten oder auch Transaktionsnummern für sein Onlinebanking einzugeben. Diese Daten werden dann an den Betrüger weitergeleitet und dazu missbraucht, das Konto zu plündern.

So manch betrügerische E-Mail sieht täuschend echt aus.

Achten Sie auf nachstehende Punkte!

- **Grammatik- und Orthografie-Fehler**

Am einfachsten zu durchschauen sind E-Mails, die in fehlerhaftem Deutsch geschrieben sind. Meistens werden Übersetzungsdienste verwendet.

- **Mails in fremder Sprache**

- **Fehlender Name**

Ihre Bank und andere Geschäftspartner wie zum Beispiel Online-Zahlungsdienste sprechen Sie in E-Mails grundsätzlich mit Ihrem Namen an und niemals mit „Sehr geehrter Kunde“ oder „sehr geehrter Nutzer“. Sehr raffinierte Phishing-Täter verwenden aber oftmals auch Ihren Namen um der Phishing-E-Mail eine höhere Glaubwürdigkeit zu verleihen.

- **Dringender Handlungsbedarf**

Wenn Sie via E-Mail aufgefordert werden, ganz dringend und innerhalb einer bestimmten (kurzen) Frist zu handeln, sollten Sie ebenfalls stutzig werden.

- **Eingabe von Daten**

Die Aufforderung, persönliche Daten sowie möglicherweise PIN oder TAN einzugeben, ist ein weiterer Hinweis.

- **Aufforderung zur Öffnung der Daten**

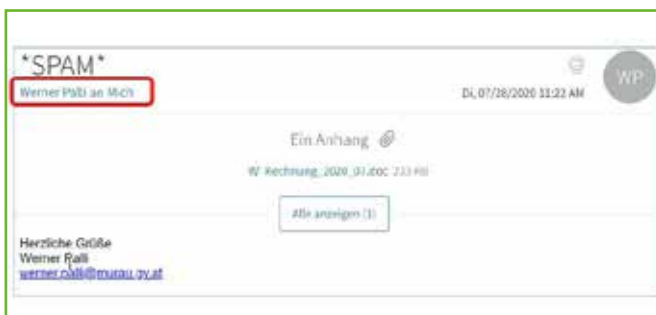
In immer mehr Phishing-E-Mails werden die Empfänger aufgefordert, eine Datei zu öffnen, die entweder als Anhang der E-Mail direkt beigefügt ist oder alternativ über einen Link zum Download bereitsteht. In unerwarteten E-Mails dürfen Sie eine **solche Datei keinesfalls herunterladen oder gar öffnen**. Denn in der Regel beinhaltet diese Datei ein schädliches Programm wie ein Virus oder ein trojanisches Pferd.

- **Links oder eingefügte Formulare**

Banken versenden in der Regel keine E-Mails, sondern Briefe. Falls Sie doch E-Mails von Ihrer Bank erhalten, so wird diese keine Dateianhänge (wie Formulare, über die eine Eingabe gemacht werden muss) versenden.

- **Mailheader**

Manche Phishing-Mails sind sehr gut gemacht. Die Absender-E-Mailadresse scheint vertrauenswürdig, der Link im Text auch – seien Sie vorsichtig! - Auch Absenderangaben von E-Mails lassen sich fälschen. Wenn Sie - um letzte Zweifel auszuräumen - das prüfen wollen, müssen Sie sich den so genannten Mail-Header anschauen. Dort steht die IP-Adresse des Absenders. Nur diese ist fälschungssicher und gibt Aufschluss über den tatsächlichen Absender.



Auch die Namen von Mitarbeitern der Stadtgemeinde Murau werden missbräuchlich verwendet!!!

Achten Sie auf die absendende E-Mail-Adresse!!!

Informationen zu Stalking

POLIZEI



Stalking bzw. beharrliche Verfolgung bedeutet, dass eine Person widerrechtlich über einen längeren Zeitraum gegen Ihren Willen

- Ihre räumliche Nähe aufsucht (z.B. Auflauern),
- mit diversen Kommunikationsmittel Kontakt zu Ihnen sucht oder über einen Dritten einen solchen herstellt (z.B. SMS, E-Mail, Soziale Medien) oder
- unter Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten Waren oder Dienstleistungen für Sie bestellt oder Dritte auffordert mit Ihnen in Kontakt zu treten.

Handlungsmöglichkeiten: Machen Sie der stalkenden Person nur einmal und unmissverständlich klar, dass Sie keinen weiteren Kontakt haben wollen. Ab dann ignorieren Sie diese ausnahmslos.

Dokumentieren Sie jede einzelne Aktivität (Anrufe, SMS, Briefe, versuchte Kontaktaufnahme) des Stalkers und führen Sie Zeugen an. Erstellen Sie von allen Handlungen ein Gedächtnisprotokoll (Stalkingtagebuch), denn Monate nach den Vorfällen sind diese einem nicht mehr erinnerlich. Diese Aufzeichnungen können ein wichtiges Beweismittel bei der Polizei und vor Gericht darstellen.

Lassen Sie sich so früh wie möglich beraten! Eine spezielle Beratungsmöglichkeit bietet das Gewaltschutzzentrum/Interventionsstelle (Kontakt unter www.gewaltschutzzentrum.at) oder erstatten Sie Anzeige bei der Polizei.

Nehmen Sie, wenn möglich, keine Päckchen oder Pakete an, die Sie nicht erwarten. Diese sollten ungeöffnet zurück an den Absender geschickt werden.

Dokumentieren Sie jede Paket- oder Briefzustellung. Erzählen Sie ihrer Familie, Freunden, Nachbarn von der Verfolgung. Das stärkt Sie und schwächt den Stalker.

Bei telefonischer Kontaktaufnahme besteht die Möglichkeit eines Wechsels der Telefonnummer. Notieren Sie sich, wer die Nummer erhalten hat und schränken Sie die Weitergabe Ihrer Telefonnummer ein.

Bei namentlich bekannten Täter erkundigen Sie sich in dem zuständigen Bez-Gericht für Zivilrechtssachen über etwaige Möglichkeiten einer einstweiligen Verfügung.

Bei konkreten Bedrohungssituationen verständigen Sie sofort die Polizei!

Die Spezialisten der Kriminalprävention der Polizeiinspektion Murau stehen Ihnen unter der Telefonnummer 059 133/6360 gerne zur Verfügung.

ROW
REGIONAL
MANAGEMENT
West GmbH

Das Land
Steiermark
→ Bildung, Gesellschaft,
Gesundheit und Pflege

Steiermarkweite Aktionswoche informiert rund um Bildung und Beruf

Wähle einen Beruf, den du liebst, und du brauchst keinen Tag in deinem Leben mehr zu arbeiten.

Wie unterstütze ich mein Kind bei der Berufswahl? Zeichnen sich Trends am steirischen Arbeitsmarkt ab? Welche Fortbildung soll ich besuchen? Bildungs- und Berufsentscheidungen begleiten uns ein Leben lang – vom Kindes- bis ins Erwachsenenalter. Genau hier setzt die Steirische BBO-Woche Bildung | Beruf | Orientierung an, die heuer erstmals von **23. bis 27. November** mit Impulsen, Fachvorträgen und Workshops rund um Bildungs- und Berufsorientierung informiert. Die Aktionswoche findet vorrangig online statt und bietet Steirerinnen und Steirern eine wichtige Grundlage für Entscheidungen rund um ihren Bildungs- und Berufsweg. Das Angebot ist kostenfrei.

Save the Date
23. - 27. November 2020

Bildung - Beruf - Orientierung
BBO

www.bbo-woche.at

Das Land Steiermark
→ Bildung, Gesellschaft, Gesundheit und Pflege

Eine Initiative der Regionalen Koordinatorinnen für Bildungs- und Berufsorientierung



Freiwillige Feuerwehr Murau

Florianitag der FF-Murau

Am 18. Juli wurde der Florianitag der FF-Murau nachgeholt. Die heilige Messe wurde heuer in der Ägidikirche mit Pfarrer Mag. Thomas Mörtl gefeiert. Begleitet wurde die Messe vom MV Stadtkapelle Murau, unter der Leitung von Kapellmeister Gernot Mang. Anschließend wurden Ehrungen und Auszeichnungen von Kommandant ABI Franz Mayrhofer, Bürgermeister Thomas Kalcher und 1. Vizebürgermeister Dr. Martin Moser, verliehen:

Beförderungen und Ernennungen

Oberfeuerwehrmann: Rebecca Maier, Daniel Schleifer und Fabian Pausch

Hauptfeuerwehrmann: Dietmar Wieland

Löschmeister des Branddienstes: Thomas Kreuzer und Christina Koller. Als erste Frau in der Geschichte der FF-Murau wurde Christina Koller zur Gruppenkommandantin ernannt.

Löschmeister des Fachdienstes und Beauftragte für Versorgung: Karin Illitsch

Löschmeister des Fachdienstes: Otto Pintar

Hauptlöschmeister des Fachdienstes: Gernot Kreinbacher

Verdienstkreuz 3. Stufe: LM Stefan Weilharter

Verdienstzeichen:

für 25-jährige Tätigkeit auf dem „Rettungs- und Feuerwehrwesen“: Gernot Kreinbacher

für 60-jährige Tätigkeit auf dem „Rettungs- und Feuerwehrwesen“: Manfred Haas

Ehrenbrandmeister der Verwaltung: Gertrud Haas

Ehrenoberbrandinspektor: Stefan Jäger



Jungflorianis top ausgebildet auch in Zeiten von COVID-19

Nach der Freigabe vom Landesfeuerwehrverband veranstaltete Jugendbeauftragte LM Christina Koller eine Übung im Schanzkessel. Die Jugendlichen bauten im Wettbewerb Mädchen gegen Jungs eine Schaummittel-löschleitung auf und beübten somit einen Flüssigkeitsbrand. Die Aufgabe wurde von beiden Teams hervorragend gelöst und somit ging es unentschieden aus.

Da seit März alle Veranstaltungen wie Jugendleistungsbewerb und Zeltlager abgesagt wurden, gab es eine 24-Stunden-Übung im Rüsthaus der FF Murau. Am Nachmittag eingetroffen, ging es gleich zum ersten Highlight „Kennenlernen Wasserdienst“. Wasserdienstbeauftragter HLM Gernot Kreinbacher führte Jetboot und Wasserzille vor. Danach wurde gemeinsam mit LM d.F. Karin Illitsch das Abendessen zubereitet und es wurden Brötchen fürs Frühstück gebacken. Nach dem



Frühstück ging es zum Morgensport – einer Wanderung auf die Buckelhube – wo die Jungflorianis einen internen Schießwettbewerb abhalten konnten. Als Tagessieger wurde JFM Florian Bogensberger mit genau 122 (welche Zahl sonst) Punkten gekürt. Zum Abschluss gab es ein gemeinsames Mittagessen mit gemütlichem Ausklang.



Freiwillige Feuerwehr Steirisch und Kärntn. Laßnitz

Wirtschaftsgebäudebrand in Hinterbach, St. Blasen

Am 30. Mai 2020 um 21.00 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Laßnitz zur Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr St. Lambrecht und Betriebsfeuerwehr Austin Powder, zum Brand eines Wirtschaftsgebäudes in Hinterbach, St. Blasen, zu Familie Löcker vlg. Pirker angefordert. Die Aufgabe der Feuerwehr Laßnitz bestand im Wesentlichen darin, mit den Tanklöschfahrzeugen das benötigte Löschwasser bereitzustellen, beim Verlegen der Zubringeleitung von zwei Kilometern den Wasserbezug sicherzustellen und beim Löschen des Brandes zu helfen. Die Feuerwehrmitglieder kämpften mehrere Stunden, denn es galt einen Übergang auf das in unmittelbarer Nähe befindliche Wohnhaus zu verhindern. Zum Glück kamen weder Men-



schen noch Tiere zu Schaden. Auch am Pfingstsonntag unterstützten noch einige Mitglieder der FF Laßnitz die FF St. Lambrecht mit Nachlöscharbeiten.

Wehrversammlung der FF Steir. und Kärnt. Laßnitz

Aufgrund der diesjährigen Coronakrise konnte Kommandant HBI Gerhard Holzer die diesjährige Wehrversammlung erst am 17. Juli 2020 abhalten. Unter den zahlreich erschienen Mitgliedern konnten auch Bereichsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter BR Elmar Seidl, Abschnittskommandant des Abschnittes 4 und Kommandant der Stadtfeuerwehr Murau ABI Franz Mayrhofer, Kommandant-Stellvertreter der Nachbarwehr Metnitz BI Johannes Ebner, Ehrenmitglied Abt Benedikt Plank, Bürgermeister Thomas Kalcher, sowie weitere Ehrengäste begrüßt werden.

Die Feuerwehr konnte insgesamt 187 Ereignisse mit 3881 Mannstunden verbuchen.

Sehr erfreulich ist, dass die Feuerwehr Laßnitz eine Neuaufnahme (Elena Wuitz) verbuchen kann.

Die Ehrengäste bedankten sich bei den Ansprachen für den freiwilligen Einsatz der Feuerwehr und für die vielen unentgeltlich erbrachten Stunden zum Wohle der Bevölkerung.

Abschließend lud das Kommando alle Mitglieder und Ehrengäste zu kameradschaftlichen Stunden und gemütlichem Beisammensein ein.

Jugendübung bei Familie Achner vlg. Stampfer



Coronabedingt, konnte nach einer längeren Pause, erst am 11. August 2020 eine Übung mit den Jugendlichen sowie aktiven Feuerwehrmitgliedern bei Familie Achner vlg. Stampfer stattfinden.

Übungsannahme war der Brand eines Wirtschaftsgebäudes. Durch die großartige Organisation von OBI a. D. Hubert Stolz konnte den Jugendlichen der Ablauf

einer Feuerwehrrübung nähergebracht und die Übungsannahme mit dem gewünschten Erfolg abgeschlossen werden.

Auch die Kameradschaftspflege kam nicht zu kurz, da Familie Achner bestens für das leibliche Wohl sorgte. Die Wehrkameraden bedanken sich bei den Gastgebern nochmals herzlich!

Kindergarten St. Egidi

Nach der Corona Pause kamen die Kinder wieder voller Vorfreude in den Kindergarten. Die Eltern haben die Kinder vor dem Kindergarten abgegeben und somit kam es zu keinen engeren Kontakten in der Garderobe. Außerdem konnte man feststellen, dass durch die neue Bring- und Abholsituation die Kinder selbstständiger wurden und es eine angenehme, ruhige Atmosphäre im Kindergarten selbst gab.



Den Kindern macht es immer wieder viel Freude, wenn im Kindergarten gegrillt wird.

Mit der Waldpädagogin Martina Egghardt haben die Kinder sehr viel Spaß. Danke an dieser Stelle für die freiwillige Bereitschaft, den Kindern vieles über den Wald, die Pflanzen und Tiere in kindlicher Form zu berichten.



Ein großes Dankeschön gilt auch der Musikschule, insbesondere dem Geigenlehrer Roman Krainz, sowie der Cellolehrerin Miramis Semmler-Mattitsch, die den Kindern die verschiedensten Instrumente vorgestellt haben! Dadurch haben sich wieder einige Kinder bei der Musikschule angemeldet.



Das Sommerfest gestaltete sich dieses Jahr anders, da jeder seinen eigenen Sonnenschirm, seine eigene Picknickdecke und den eigenen Picknickkorb mitgebracht hat und so genügend Abstand gewährleistet werden konnte!

Die neuen Schulanfänger durften aus dem Fenster rutschen, denn sie verlassen den Kindergarten.

Auch Anneliese Plank, die seit 1997 als Kinderbetreuerin tätig war, rutschte durch das Fenster, da sie in Altersteilzeit geht. Bgm. Thomas Kalcher bedankte sich bei Frau Plank für die gute Zusammenarbeit und alle ehemaligen Kindergartenkinder, Eltern und Kolleginnen wünschten Anneliese auf ihrem weiteren Lebensweg viel Energie und Gesundheit!



Ihre Nachfolgerin Frau Tanja Taferner aus St. Georgen ob Murau hatte ihre dreiwöchige Praxis im Kindergarten St. Egidi erfolgreich absolviert. Tanja, Mutter von zwei Kindern, stellt sich gerne der neuen Herausforderung und zeigt sich sehr engagiert. Alles Gute!



Kindergarten Murau

Auch heuer wurde wieder ein gemeinsamer Sommerkindergarten für die Kinder der Kindergärten Murau, St. Egidii und Steirisch Lassnitz am Standort Murau angeboten. Betreut wurden die Kinder aller drei Standorte.

Der Sommerkindergarten unterscheidet sich ein wenig vom normalen Kindergartenbetrieb. Die Kinder können sich im Sommerkindergarten so richtig austoben, in den Pool springen oder sich einfach auf einer Decke unter einem Baum legen und ein Buch ansehen. Im Sommerkindergarten haben sie die freie Wahl. Gewisse Rituale wie der Morgenkreis oder die gemeinsame Jause sowie Schlafenszeiten für die Jüngsten werden weitergeführt, damit die Kinder den Rhythmus beibehalten, der unter dem Kindergartenjahr sehr wichtig ist.



Personalwechsel in den Kindergärten

Die Leiterin des Kindergarten Murau, Fr. Christina Steiner, geht in die zweite Babypause. An ihrer Stelle fungiert als Karenzvertretung Fr. Carina Taferner und hat somit die Kindergartenleitung übernommen. Sie war davor Leiterin im Kindergarten Steirisch Lassnitz und ist ab Herbst 2020 im Kindergarten Murau tätig.

Die Leitung und pädagogische Führung des Kindergarten Steirisch Lassnitz hat ab Herbst 2020 Fr. Jasmin Hubmann übernommen. Sie war bereits in der Karenzzeit von Fr. Taferner als Vertretung in diesem Kindergarten tätig und ist von der Nachmittagsgruppe des Kindergarten Murau nach Steirisch Lassnitz gewechselt.

Im Kindergarten Murau wird Fr. Clara Sabin ab Herbst 2020 die Betreuung am Nachmittag übernehmen. Sie hat in diesem Jahr an der BAFEP Judenburg ihre Matura abgeschlossen und ist somit gleich in die Arbeitswelt eingetaucht.



Christina Steiner



Carina Taferner



Jasmin Hubmann



Clara Sabin

Kindergarten Laßnitz

Verabschiedung der Schulanfänger

Am 09.07.2020 war es soweit und die diesjährigen Schulanfänger wurden verabschiedet und aus dem Kindergarten „geworfen“. Zum Abschluss der Kindergartenzeit gab es für jeden Schulanfänger und für jede Schulanfängerin eine Schultüte. Lieber Simon, lieber Tobias, liebe Franziska, liebe Sara, liebe Hannah, liebe Ashley, liebe Nina und liebe Anna – alles Gute für den „Ernst des Lebens!“.

Ausflug zur „Mutti“

Einen Ausflug – nämlich den alljährlichen Spaziergang zur „Mutti“ ließen sich die Kindergartenkinder des Kindergartens Steirisch Laßnitz nicht entgehen.

Bei der Mutti und Lissi angekommen, genossen die Kinder – mit genügend Abstand – ihre Jause und als Nachspeise gab es ein leckeres Eis. Vielen Dank für die Einladung Mutti & Lissi.

Zusammen sind wir ein Kunstwerk

„EINZELN sind wir einzigartig und wunderschön! ZUSAMMEN sind wir ein KUNSTWERK!“

So ging wieder ein kunterbuntes Kindergartenjahr zu Ende. In den letzten beiden Kindergartenwochen war es für die Kinder und das Personal spürbar, dass zwar jeder Einzelne sehr wichtig ist, jedoch die Gemeinschaft aller Kinder ein unbeschreibliches Gefühl des Zusammenhalts und der Geborgenheit ist. Das Personal des Kindergartens Steirisch Laßnitz wünscht den Schulanfängern einen guten Schulstart im Herbst und den Eltern ein herzliches Dan-



keschön für die gute Zusammenarbeit im Kindergartenjahr 2019/2020.

Maximilian Sonnleitner ist Steir. U10 Landesmeister im Schach

Endlich durfte nach langer Pause wieder Schach gespielt werden. Vom 2. bis 4. Juli 2020 kämpften die jungen Talente bei der U10 Landesmeisterschaft um die Medaillenplätze. Nur die 12 besten Spieler und Spielerinnen aus der Steiermark hatten sich über zwei Vorrundenturniere für die Meisterschaft qualifiziert und wurden nach Leibnitz eingeladen.

Auch der Murauer Maximilian Sonnleitner hatte durch seine beiden 2. Plätze bei der Schacholympiade und bei der Aktiv-Landesmeisterschaften diese Hürde genommen und konnte um den begehrten Titel mitspielen. Nach drei spannenden Tagen entschied er mit sechs von sieben gewonnenen Partien das Turnier für sich



und sicherte sich mit dieser hervorragenden Leistung den Gesamtsieg. Herzliche Gratulation an den neuen steirischen U10 Schachlandesmeister Maximilian Sonnleitner.

Ferienbetreuung

Die Ferienbetreuung der Stadtgemeinde Murau stand auch in diesem außergewöhnlichen Sommer 2020 unter dem Motto Spiel, Spaß und Freude. Unbeschwerter Ferienzeit, ausgelassene Stimmung und angenehme Atmosphäre war in jeder Ferienwoche stets spürbar.

Das breit gefächerte Angebot sorgte für eine Abwechslung, in der Langeweile keine Chance hatte. Trotz der strengen Vorgaben wurde wieder auf Vielseitigkeit gesetzt und jede Ferienwoche einem bestimmten Thema gewidmet.

Beim Tanzworkshop, beim Erkunden von verschiedenen Sprachen mit Native Speakern und beim Spielen mit Rhythmen und beim Bauen von Musikinstrumenten konnten die Kinder ihrer Kreativität und Fantasie freien Lauf lassen. Holz und Technik und viele weitere Angebote sorgten dafür, dass die Kinder die Ferien mit Spaß genießen konnten. Ein spezielles Highlight war der großartige Besuch des Roten Kreuzes Murau, bei welchem die Kinder sogar einen Schnupperkurs in Erste Hilfe bekommen haben. Glücklicherweise waren die Kinder auch über die gute Verpflegung, die in diesem Jahr erstmalig im Hallenbad Restaurant stattfand.

Ein großer Dank gilt allen Beteiligten, die die Ferienbetreuung jedes Jahr ermöglichen, sowie allen Kindern für die schöne Ferienzeit und den Eltern für Ihr Vertrauen. Den Kindern hat die Ferienbetreuung 2020 sichtlich Spaß gemacht und das Team freut sich bereits auf die nächsten Ferien, wenn wieder gemeinsam Neues entdeckt werden kann!



„Ich fühl' mich so alleine!“

Eine Trennung oder Scheidung der Eltern ist immer eine belastende Situation. Wenn Eltern auseinandergehen, bricht für ihre Kinder in der Regel eine Welt zusammen. Sie brauchen nach der Trennung oder Scheidung besondere Aufmerksamkeit.

Während einige Kinder die notwendige Aufmerksamkeit deutlich einfordern, indem sie sich aggressiv verhalten oder in der Schule auffällig werden, ziehen sich andere Kinder ganz zurück, werden still und traurig. Eine RAINBOWS Gruppe bietet Kindern und Jugendlichen einen sicheren und geschützten Rahmen, über ihre Erfahrungen, Gedanken und Gefühle zu sprechen und ihr Selbstwertgefühl wieder wachsen zu lassen. Die Kinder lernen bei RAINBOWS Gleichaltrige



kennen, die Ähnliches erlebt haben.

Die nächsten RAINBOWS-Gruppen für Kinder von 4 bis 12 Jahren starten im Oktober in Murau.

Anmeldung & nähere Informationen: Tel. 0664/882 422 08 oder www.rainbows.at

Murli Dance



Die Mini Kindertanzkurse (2,5-5 Jahre) welche im Brauhaus zu Murau sowie am Sportplatz der NMS stattgefunden haben, werden sehr gut angenommen. **Für Ende September wird es weitere Kurse für 6 - 10 Jährige im Turnsaal des JUFA Hotel Murau geben.**

Informationen unter: [murlidance@gmx.at](mailto:murli dance@gmx.at)

Für die Kinder aus der Stadtgemeinde Murau gibt es im Rahmen der familien- und kinderfreundlichen Gemeinde eine Förderung von 15,00 € / Kurs!



Workshop „Richtig präsentieren“ für Jugendliche



Der Kommunikations-Coach John Patrick Platzer, bekannt als Radiostimme der Antenne Kärnten, hat am 11. August 2020 im Murauer Rathaus den kostenlosen Workshop „Richtig präsentieren“ für Jugendliche abgehalten.

Neben den Grundlagen der Präsentation z.B. für Referate wurden auch Geheimnisse der Körpersprache und konstruktives Feedback bei zahlreichen, spontanen „Redeübungen“ trainiert.

Nun kann mit gestärktem Selbstbewusstsein in der Schule nichts mehr schiefgehen!



Raiffeisenbank Murau

#wünscheerfüllen

LISA: „Leben in sozialer Achtsamkeit“

Caritas

Mit der Initiative LISA spannt die Caritas Steiermark ein Netzwerk für armutsgefährdete Menschen über die gesamten 50 Seelsorgeräume der Steiermark. LISA steht für „Leben in sozialer Achtsamkeit“ und versucht Freiwillige, SpenderInnen, Unternehmen Organisationen und Pfarren, die sich in der Region für Armutsbetroffene engagieren möchten, zusammenzubringen, um nachhaltige und sinnvolle Lösungsstrategien an-

zubieten. Jede und jeder kann ein Teil von LISA sein und Unterstützung anbieten, die bei den Betroffenen ankommt. In jedem der 50 Seelsorgeräume der Steiermark soll sich ein Informations- und Beratungsangebot der Existenzsicherung etablieren – durchgeführt von unseren MitarbeiterInnen der Beratungs- und Existenzsicherung, durch diese geschulte Freiwillige oder PfarrmitarbeiterInnen.



Dipl.SBPin Teuta Abrashi
Jeden Donnerstag von 10-14h
Im Carla Geschäft –Murau
Schillerplatz 10 . 8850 Murau
 Tel0676/88015 -377
teuta.abrashi@caritas-steiermark.at
sozialberatung.caritas-steiermark.at

Caritas Soforthilfe bei Katastrophen - Kriterien

- Lebenswichtige Dokumente sind zu Schaden gekommen (Bankomatkarte oder Führerschein wurde beschädigt);
- die Versorgung mit Lebensmitteln ist nicht sichergestellt;
- die Versorgung mit Kleidung ist nicht sichergestellt;
- lebenswichtige E-Geräte sind kaputtgegangen;
- die Wohnung ist nicht mehr bewohnbar;

Caritas &Du

Einkommensunabhängig, können betroffene Personen/ Familien die Caritas Soforthilfe in der Höhe von € 300,- bekommen. (300,-/Wohneinheit)

Betroffene wenden sich an die Gemeinde, die Gemeinde sammelt die Daten und gibt sie an die Pfarre und an die Regionalkoordinatorin der Caritas weiter. Das Geld wird direkt, in bar an die Betroffenen ausbezahlt.

Kontakt: Maria Rottensteiner
 Caritas Regionalkoordinatorin Obersteiermark West
 Tel. 0676/88015-374, maria.rottensteiner@caritas-steiermark.at

Geburtsvorbereitungskurs

Geburtsvorbereitungskurs & Vorbereitung aufs Stillen und Eltern werden

Wo und Wann:

Marktgemeindeamt Neumarkt/Stmk. / ÖGB – Zentrum Friesach
 Nächster Termin: 16. Okt. 2020 (Beginn – weitere Termine auf Anfrage)

Leiterinnen:

Dipl. Kinderkrankenschwester; Stillberaterin IBCLC: Ingrid Forrer
 Dipl. Hebamme; Stillberaterin IBCLC: Sieglinde Schrittmesser

Information und Anmeldung:

Ingrid Forrer
 Tel.: 0664/9982772



Blut spenden heißt Leben retten

Blut ist das wichtigste Medikament der Welt. Der Mensch ist auf Spenden anderer angewiesen und kann auch plötzlich selbst in die Situation kommen, Blut zu benötigen. Um den Bedarf der rund 50.000 jährlich benötigten Blutkonserven in der Steiermark zu decken, ist das Rote Kreuz stets um neue Blutspender bemüht.

Der Besuch bei einem Blutspendetermin ist schnell, unkompliziert und hat einen kulinarischen Ausgang. Nach Ausfüllen eines Gesundheitsbogens stellt ein Arzt vor Ort fest, ob der Spender eine Blutspende auch gut vertragen wird. Dazu wird ein Tropfen Blut aus der Fingerkuppe entnommen, die Körpertemperatur und der Blutdruck gemessen. Dann geht es auch schon zur Blutspende an sich, wo im Liegen etwa 450ml Blut aus der Armvene entnommen werden – das dauert bloß wenige Minuten. Zur anschließenden Stärkung wartet ein kleiner Imbiss mit kühlen Getränken. Eine halbe Stunde, die viel bewirkt!

Der Bedarf an Blut kennt keine Pause

Allein in der Steiermark werden pro Tag rund 160 Blutkonserven benötigt. Ohne dieses Blut wären viele Operationen undenkbar und minder schwere Verletzungen lebensbedrohlich. Da eine Blutkonserve nur eine Haltbarkeit von 42 Tagen hat, ist ein langfristiges



Lagern „für schlechte Zeiten“ nicht möglich – deshalb bittet das Rote Kreuz die Bevölkerung, regelmäßig spenden zu gehen. Rund 1.000 Gelegenheiten gibt es dazu jährlich.

Wer darf Blutspenden?

Gesunde Frauen und Männer ab dem vollendeten 18. Lebensjahr können alle acht Wochen einen Blutspendetermin besuchen.

Weil die Sicherheit sowohl für Blutspender als auch für Empfänger das oberste Gebot ist, gibt es einige Spende-kriterien, die erfüllt werden müssen. So erfordert beispielsweise ein neues Tattoo eine Pause von vier Monaten. Eine kompakte Übersicht dazu finden Sie online unter: www.blut.at

Sommerbetreuung der Lebenshilfe Murau

Auch heuer erlebten fünf Kinder und Jugendliche drei abwechslungsreiche Wochen. Wo die Kinder sonst im Haus der Lebenshilfe herumtollten, ist dieses Mal, Corona-bedingt, in die Räumlichkeiten der Volksschule Murau ausgewichen worden.

Die meiste Zeit aber verbrachten wir ohnehin im Freien. Wir unternahmen abenteuerlustige Spaziergänge und auch den Stadtpark Murau machten wir unsicher. Im Märchenwald in St. Georgen ob Judenburg lauschten wir den schaurigen Märchen, bei einer Fahrt mit dem Murli-Express erkundeten wir unsere Bezirkshauptstadt und bei der Hitze sprangen wir ins kühle Nass des Murauer Freibades.

Außerdem waren wir richtige Sportskanonen. Wir erklimmen unseren Hausberg – den Kreischberg. Auch unsere Tierfreunde kamen auf ihre Kosten.

Wir besuchten die flauschigen Alpakas am Wieserhof in St. Peter ob Judenburg. Wenn der Wettergott es einmal nicht so gut mit uns meinte, tobten wir uns beim



Malen mit den Fingerfarben aus. Die Zeit verflieg im Nu und der Abschied fiel uns nach diesen ganz besonderen Wochen schwer. Wir freuen uns auf alle Fälle auf ein Wiedersehen und sagen: Tschüss Baba, bis zum nächsten Jahr!



Soroptimist Club Murau

Beherzt und engagiert – Soroptimistinnen beim Anna Markt in Neumarkt. Eine Gruppe berufstätiger Frauen stellt sich in den Dienst der guten Sache und hilft dort, wo Hilfe benötigt wird. Die Mitglieder des Soroptimist-Clubs Murau mit derzeit Präsidentin Mag. Jutta Zechner haben es sich zum Ziel gesetzt, innerhalb von Serviceprojekten MigrantInnen in Deutsch zu unterstützen, sowie Akzente gegen den Klimawandel zu setzen, indem Nachhaltigkeit propagiert und gelebt wird. Weiters setzt sich ein Team des Clubs für eine bessere Zukunft von Kindern ein, indem beispielsweise Kontakte zu getrennt lebenden Elternteilen unterstützt werden oder Schülern die Freude am Lesen näher gebracht wird. Die Soroptimistinnen des Club in Murau danken für Ihre



Treue und laden zur geplanten nächsten Veranstaltung herzlich ein: „Ein Soroptimistischer Abend“ am Donnerstag, 5. November 2020 im Gasthof Lercher in Murau – eine kulinarische Reise in unsere Region.

Schulterteam Stolzalpe am Puls der Zeit



Vor wenigen Tagen konnte erstmalig in Österreich ein neues Schulterprothesensystem erfolgreich am „Zauberberg Stolzalpe“ implantiert werden. Bisher gab es nur wenige Spezialisten in den USA und in Europa, welche diese Operation durchgeführt haben.

Die Orthopädie Stolzalpe konnte somit in Österreich wieder einmal eine Vorreiterrolle einnehmen. ÄDir. Prim. Dr. Michael Jagoditsch dazu: „Es zeigt sich wieder einmal, dass Innovation und hochmoderne Medizin auch außerhalb von großen Zentralkrankenhäusern möglich sind.“

Der Patient reiste extra aus Oberösterreich auf die Stolzalpe, um sich hier von den Spezialisten des Schulterteams operieren zu lassen. Das Schulterteam unter der Leitung von Dr. Axel Prodingner, Oberarzt an der Abteilung für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie am Standort Stolzalpe, LKH-Murtal, Stmk. Krankenanstaltenges.m.b.H., ist ständig bemüht neue und innovative Operationsmethoden anzuwenden und somit immer am Puls der Zeit, so Stv. ÄDir. Prim. Dr. Walpurga Lick-Schiffer!

„In ganz speziellen Fällen mit schwerer Gelenksabnutzung (Arthrose) bietet uns diese neue Operationsmethode eine sehr gute Alternative zu den herkömmlichen Implantaten“ betont OA Dr. Axel Prodingner, Leiter des Schulterteams Stolzalpe.

Neben Sportverletzungen ist die Arthrose eines der häufigsten Krankheitsbilder am Schultergelenk. Dies-



Oberarzt Dr. Axel Prodingner, Facharzt Dr. Navid Bahrami, Studentin Karina Ambrus.

bezüglich werden immer wieder fortschrittliche Operationsmethoden und Implantate entwickelt.

Dieses neue Prothesensystem bietet ganz individuell für jeden Patienten ein maßgeschneidertes Implantat, vor allem bei Patienten mit schwierigen Voraussetzungen.

Patienten mit schwerer Schultergelenksarthrose, bei denen nicht nur der Knorpel, sondern auch schon ein gewisser Anteil des Knochens verloren ist, profitieren von diesem neuen Gelenksersatz.

Es erspart den Patienten eine zusätzliche Knochenentnahme aus dem Becken bzw. Oberarmkopf.

Dadurch kann das Operationsergebnis deutlich verbessert werden und für den Patienten ist die Operation weniger schmerzhaft und invasiv.

Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Stolzalpe -aktuell

Seit dem Bestehen der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Stolzalpe im Jahre 1992 hat sich das Angebot an Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an der Schule ständig verändert bzw. erweitert.

Zum einen durch Veränderungen der gesetzlichen

Grundlagen für Pflegeberufe - zum anderen sind wir stets bemüht, dem Bedarf an Pflege- bzw. Unterstützungskräften für die Pflegepraxis durch unterschiedliche Angebote an Pflege- bzw. Sozialbetreuungsberufen gerecht zu werden.

Mit Mitte September 2020 befinden sich folgende Lehrgänge an unserer Schule in Ausbildung:

- Vier Pflegefachassistentenlehrgänge
- Zwei Pflegeassistentenlehrgänge
- Ein Kurs zur Ausbildung in der Heimhilfe

Auch das Schulteam hat sich im Laufe der Jahre verändert bzw. erweitert. Derzeit unterrichten 11 Lehrpersonen die angeführten Lehrgänge.

Auch das Lehrerteam ist durch den Besuch von Fortbildungen zu aktuellen Themen in der Pflege, sowie durch die Absolvierung von Aus- und Weiterbildungen

am aktuellen Stand. Die Fachbereiche umfassen beispielsweise pädagogische Themen wie die Simulation oder auch aus aktuellem Anlass den digitalen Unterricht sowie fachspezifische Themen im Bereich Kommunikation, Gerontologie, Palliativpflege und Komplementäre Pflege.

Nachfolgend stellt sich das Schulteam (in alphabetischer Reihenfolge) vor:



Nadja Bischof, MSc
Direktorin, Pflegepädagogin
Profi Portrait GmbH



Andrea Schnedl, MSc
Dir.-Siv, Pflegepädagogin
sagkst



Ing. Bernd Faller, M.Ed.
Pflegepädagogin
Profi Portrait GmbH



Christa Fritz, MSc
Pflegepädagogin
Profi Portrait GmbH



Annemarie Hubmann
Verwaltungsassistentin
Profi Portrait GmbH



Marion Jauch
Pflegepädagogin
Jauch



Andrea Leitner-Fidler
Verwaltungsassistentin
sagkst



Petra Leitner-Schmiedhofer, M.Ed.
Pflegepädagogin
sagkst



Anna Mayr
Reinigungskraft
sagkst



Ursula Meister, M.Ed.
Pflegepädagogin
Profi Portrait GmbH



Monika Priller, M.Ed.
Pflegepädagogin
Profi Portrait GmbH



Verena Siebenhofer, M.Ed.
Pflegepädagogin
Profi Portrait GmbH



Hermine Wallner, M.Ed.
Pflegepädagogin
sagkst



Lydia Wohleser, M.Ed.
Pflegepädagogin
Profi Portrait GmbH



Silke Edlinger, M.Ed.
Pflegepädagogin
sagks

Nächste geplante Lehrgangstarts:

März 2021: Pflegeassistent, Pflegefachassistent 2 Jahre und Pflegefachassistent 1 Jahr (für Pflegeassistent) und Ausbildung zur Heimhilfe

Nähere Infos und Bewerbungsunterlagen finden Sie auf www.gesundheitsausbildungen.at oder rufen Sie an unter **03532/ 2424-5330**.



Überwachung Motocrossveranstaltungen

Das Steierm. Geländefahrzeuggesetz regelt die Verwendung von Kraftfahrzeugen außerhalb von Straßen mit öffentlichem Verkehr. Die Verwendung von ein- oder mehrspurigen Fahrzeugen im freien Gelände ist nur mit wenigen Ausnahmen erlaubt oder nur mit behördlicher Genehmigung möglich. So werden auch die Enduro- oder Motocrossveranstaltungen auf der Buckelhube durch die BH Murau genehmigt. Hier wird die Steierm. Berg- und Naturwacht durch die Behörde beauftragt die jeweiligen Motorsportveranstaltungen auf Einhaltung der Bescheidauflagen mit Kontrollbericht zu überwachen. Dazu gehören laut „Leitfaden Fahrerlager“ unter anderen die Verwendung einer flüssigkeitsundurchlässigen Matte (Umweltmatte) beim Betanken oder Abstellen von Fahrzeugen, Maßnahmen zur



Staubbindung, mobile sanitäre Einrichtungen, Ölbindemittel und Feuerlöscher für neuralgische Streckenpunkte, usw. Abschließend noch die Kontrolle ob sämtliche Materialien zur Absperrung, Kennzeichnungen und Markierungen wieder entfernt wurden und die Strecke wieder eingeebnet und besäumt wurde.

Schwimmunion Murau



50 Kinder haben im Sommer an den Kursen der Schwimmunion Stadtwerke Murau mit viel Freude und Eifer teilgenommen! Die kleinen Wassersportler werden kindergerecht ans nasse Element heran geführt und entwickeln spielerisch eine erste Wasserlage. Mit viel Gefühl helfen die Übungsleiterinnen dem Kind auf der Suche nach der für ihn geeigneten Lieblingsdisziplin. So sind manche Kinder von Natur aus beim Brustschwimmen zu Hause und andere Kinder wiederum entdecken, dass sie mit dem Kraulstil besser Erfolg haben um über Wasser zu bleiben. Die Kinder lernen in Grundzügen alle Schwimmarten kennen und üben sich abwechslungsreich und spielerisch im Brust- und Kraulschwimmen, im Rückenschwimmen, tauchen und springen. Die Freude am Schwimmen zu vermitteln ist besonders wichtig! Eine große Bedeutung kommt der Aufklärungsarbeit zu, da sich viele Eltern von einem Kurs „nur“ ein exaktes Arm- und Brustbeintempo erwarten. Den Familien hier den neuesten Stand zu vermitteln, ist eine große Herausforderung zumal viele Erwachsene nur das Brustschwimmen kennen. Oft genug gehen dann zuerst die Kinder zum Verein und bringen später ihre Eltern mit um auch „so schwimmen zu lernen wie die Kinder“.

Wintersportverein Murau



Alle Kids waren beim Sommer-Training mit viel Eifer dabei, Freude und Spaß standen im Mittelpunkt!



Langlauf-Training im Sommer.
Kurs Langlauf/NK in Hof/Straden.



Sprungkurs in Villach

Kontaktdaten, Infos über den Verein und Veranstaltungstermine finden Sie unter www.wsv-murau.at



SVU Murau stellt im Coronajahr 10 Teams

Nachdem die Frühjahrsmeisterschaft wegen der Corona-Pandemie gecancelt wurde, „kochte der Steirische Fußballverband gegenüber vielen anderen Landesverbänden sein eigenes Süppchen“. In der Steiermark war erst am Wochenende 28./30.8. Meisterschaftsbeginn, während z.B. die Kärntner bereits 4 und die Salzburger 3 Wochen vorher den Meisterschaftsbetrieb aufgenommen haben. Dafür dauert heuer die Herbstmeisterschaft bis 22. November! Für die SVU-Verantwortlichen ist dies vollkommen unverständlich. Im Sommer, wo die Plätze und das Wetter schön sind, wird nicht gespielt, sondern nur trainiert und dafür sind im November noch 3 Partien zu spielen, womöglich schon bei Eis, Schnee und Kälte? Proteste und Vorschläge beim STFV haben nichts gebracht, offensichtlich ist vielen Funktionären anderer Vereine und des Verbandes nicht bewusst, welche Einnahmeverluste die Novemberspiele nach sich ziehen – als ob Corona nicht schon genug Schaden angerichtet hat!

Der SVU nimmt mit acht Teams an der Meisterschaft 2020/21 teil. Es sind dies fünf Nachwuchsteams (U-8/9/11/12/14) und drei Kampfmannschaften (KM1, KM2, KM Frauen). Weiters gibt es ein Kidsteam für 4 bis 6-Jährige und die Altherren.



Um die Teams kümmern sich folgende Trainer:

- U-7: Egger Gernot
- U-8: Lindner David u. Tockner Nico
- U-9: Dröschner Andreas u. Krenold Marcel
- U-11: Moser Matthias u. Illitsch Gerald u. Szuper Peter
- U-12: Sumann Christoph u. Grasser Gernot
- U-14: Staber Franz u. Stoff Peter
- KMF: Brunner Carmen u. Galler Alexander
- KM2: Moder Markus u. Dorfer Jürgen
- KM1: Harding Georg u. Harding Thomas
- AH: Brenkusch Gernot
- TW: Gruber Erwin

Welche sportlichen Ziele verfolgt der SVU



Die KM1 hat sicherlich die Qualität um ganz vorne in der Oberliga Nord mitzuspielen. Ein mittelfristiges Ziel ist der Aufstieg in die Landesliga, vielleicht darf der SVU in den nächsten Jahren diesbezüglich jubeln?

Mit der KM2 geht der SVU, in der 1. Klasse Mur/Mürz A, einen ganz jungen Weg. Nachdem die U-16 zwangsläufig aufgelassen werden musste, weil die Partnervereine ihre 15-Jährigen bereits für die Kampfmannschaften dringend benötigten, blieb dem SVU auch nichts anderes übrig, als mit der U-16 in die KM2 zu gehen. Verstärkt wird dieses Team noch durch drei bereits etwas



Fotos: drbaumi

ältere Spieler und den Kaderspielern der KM1, welche am Spieltag im Einserteam nicht zum Einsatz kommen. Die Frauen waren vor Corona mit dem Punktemaximum Herbstmeister in der Oberliga Nord. Sie wollen unbedingt Meister werden und in die Landesliga aufsteigen. Das Zeug und den Ehrgeiz dazu haben die Mädels! Im Nachwuchsbereich ist der SVU darauf bedacht den Kids eine altersgerechte, adäquate, fußballerische Ausbildung zukommen zu lassen. Neben dem Training und den Spielen/Turnieren darf auch der Spaßfaktor sowie die Kameradschaft nicht zu kurz kommen!

Generalversammlung Landjugend Laßnitz - Murau



Am 01.08.2020 holte die Landjugend Laßnitz – Murau die im März geplante Generalversammlung nach. Diesmal nur im kleinen Rahmen mit Ehrengästen und ohne auswärtige Ortsgruppen. Nach dreieinhalb Jahren legt Daniel Schaffer sein Amt als Obmann zurück und übergibt an seinen Nachfolger Florian Schurl, der

ab jetzt gemeinsam mit der Leiterin Stefanie Dullnigg die Landjugend leiten wird.

Erfreulicherweise wurden zehn Neumitglieder offiziell in die Landjugend aufgenommen und jetzt kann die Landjugend Laßnitz – Murau ins neue Arbeitsjahr starten.

Landesentscheid Sensenmähen einmal anders



Aufgrund der derzeitigen Situation, fallen heuer einige Wettbewerbe der Landjugend aus.

So auch der Landesentscheid „Sensenmähen“ der Landjugend Steiermark. Als Alternative wurde heuer daheim gemäht. Aufgabe war es, das Landjugendlogo in eine Wiese zu mähen. Die Landjugend Laßnitz

– Murau nahm am Wettbewerb teil und das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Einen ganzen Vormittag brauchten einige Mitglieder, um mit Sense und Traktor das Logo zu gestalten. Der Sieg ging sich leider nicht aus, dafür kam der Spaß nicht zu kurz.





Musikverein Laßnitz - Musizieren nach dem Lockdown



Der Musikverein Laßnitz b. Murau war voller Optimismus für das Jahr 2020, wurde doch mit Manuel Mang ein neuer, engagierter, musikalischer Leiter gefunden. Pläne wurden geschmiedet, Termine vereinbart und Konzertprogramme erstellt. Doch es sollte alles anders kommen – das Auftreten des Corona Virus COVID 19 durchkreuzte sämtliche Pläne und legte Aktivitäten und Veranstaltungen auf Eis. Die erste gemeinsame Kennenlernprobe Mitte März musste somit leider aufgrund der allgemeinen behördlichen Corona-Schutzmaßnahmen abgesagt und auch die Jahreshauptversammlung auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Musizieren im Gemeinschaftsverband wurde unmöglich - die „Blasmusik-Abstinenz“ war für viele schier nicht auszuhalten.



Endlich – Anfang Juni war es dann soweit. Ein erstes Zusammentreffen mit unserem neuen, jungen, äußerst aktiven „Kapö“ Manuel konnte stattfinden, zwar nicht im Probelokal, sondern dankenswerterweise im Kultursaal Steirisch Laßnitz, unter strikter Einhaltung der Abstandsregeln und Hygienevorschriften.

Voller Begeisterung wurde geprobt, um am Fronleichnamssonntag die Messe zu umrahmen. Mit viel Schwung, Freude und neuen Ideen versucht Manuel die Musikerinnen und Musiker mitzureißen und aus dem aufgezwungenen „Corona-Schlaf“ aufzuwecken. So fanden öffentliche Proben beim Freizeitwirt, beim Setz di Nieda und Gasthof Wallner statt, und es wurde die Teilnahme an der Konzertwertung zugesagt.



1. Probe im Kultursaal



Schutzmaßnahmen



Öffentliche Probe beim Setz di Nieda



Öffentliche Probe beim Wallner

Musikverein Stadtkapelle Murau - Ein Sommer wie damals



Wer hätte das gedacht. Nachdem das Frühjahrskonzert im Herbst nach intensiven Proben kurzfristig hat abgesagt werden müssen, konnten im Sommer wieder alle geplanten Auftritte durchgeführt werden.

Als erster Auftritt standen die musikalische Begleitung der Pfingstmesse im Stadtpark sowie der Florianimesse der Stadtfeuerwehr Murau in St. Egidii am Programm. Sehr gut besucht waren die drei Parkkonzerte, bei denen es sich trotz teilweise bescheidenem Wetter viele Urlaubsgäste aber auch viele MurauerInnen nicht nehmen ließen, dabei zu sein. Viele Zuhörer waren beim Dämmerstopp im Brauhaus zu Murau, sowie beim

Lercher Straßenkonzert zu Gast (ein großes Dankeschön an die Murauer Stadtwerke für die technische Unterstützung!). Auch am 15. August war der Musikverein wieder als traditioneller Begleiter der Murauer Bürgergarde dabei, wozu heuer eine sehr festlich gestaltete Messe zu Ehren des verstorbenen Kommandanten Rudi Steinauer von Kapellmeister Gernot Mang einstudiert wurde. Zum wiederholten Mal fand auch der „Tag der Jugend“ statt, wo man wieder vielen Kindern und Jugendlichen den Verein und die Blasmusik näherbringen konnte. Alles in allem war es ein intensiver und wunderschöner Sommer.



Die Steirische Raos zu Gast in Murau

Die Steiermark feiert ihr Brauchtum: Zünftig gejodelt und auf'spielt. Die Steirische Raos führt unter der Patronanz der Steirischen Volkskultur GesmbH zu besonderen Plätzen in der Steiermark und kam am 5. September 2020 nach Murau. Rund um den Musikpavillon gab es einen kleinen Markt mit Kunsthandwerkern und Schmankerl-Ständen mit g'schmackigen Köstlichkeiten von Direktvermarktern der Steiermark und der Gemeinde. Der Auftakt der „Raos“ war ein ökumenischer Gottesdienst, der von Pfarrer Mag. Thomas Mörtl und Pfarrer MMag. Tadeusz Prokop gemeinsam zelebriert wurde. Bgm. Thomas Kalcher betonte, dass Murau ein vielfältiges kulturelles Angebot bietet und dies von der Stadtkapelle Murau bei der musikalischen Umrahmung der Messe auf höchstem Niveau



Vor einem Stand: Bgm. Josef Doupona (Klöch) Dr. Monika Primas, Bgm. Thomas Kalcher, Präs. Manuela Khom, Rudi Tischhart, der die Steirische Raos erfunden hat und organisiert.



Im Rathaus: Bgm. Kalcher, Präs. Khom, Rudi Tischhart



bewiesen wurde. Landtagspräsidentin Manuela Khom stellte fest, dass wir im schönsten Bezirk der Steiermark leben. Die Steir. Raos vermittelt eben diese Schönheit sowie die Vielfalt und die gelebte Tradition in Murau.



Entlang des Spazierganges wurden die Besucher an herrlichen Plätzen von Musikgruppen unterhalten, beim Gasthof Eichholzer wurde schwungvoll getanzt.



Murauer Kreuzblüten Dirndl: Von Elisabeth Tockner (Laßnitz), Uli Vonbank (Triebendorf), Gertrude Seidl (Stolzalpe), Clara Gugg, Carina Egger, Mercedes Szilagyi (Murau) und Irmgard Zitz, wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Steirischen Heimatwerk eine neue Alltags- und Sonntags-tracht für Murau entwickelt. Dr. Monika Primas von der Volkskultur Steiermark überreichte die Zertifikate. Grundlage waren die Wappen der ehemaligen vier Gemeinden.



Verabschiedung des Bundesheeres nach Katastropheneinsatz

Am 4. September wurde den Pionieren aber auch allen anderen Einsatzorganisationen offiziell für ihren Einsatz in den letzten Wochen gedankt.

Im Zuge einer Verabschiedungsfeier am Raffaltplatz bedankte sich Bgm. Thomas Kalcher auch im Namen des Murauer Gemeinderates bei den Pionieren, den Verantwortlichen des Bundesheeres, den Feuerwehren Murau, Laßnitz und Stolzalpe, der Wildbach- und Lawinverbauung, der Straßenmeisterei, dem ländlichen Wegebau, den Mitarbeitern des Städtischen Bauhofes und allen ehrenamtlichen Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr Engagement.

Milkdt. Heinz Zöllner, Bereichskommandant LFR Helmut Vasold, BH-Stv. Dr. Gernot Esterl, NRAbg. Karl Schmidhofer schlossen sich mit Dankesworten den Ausführungen von Bgm. Thomas Kalcher vollinhaltlich an. Als Wertschätzung überreichte der Bürgermeister den Helfern ein Präsent in Form eines Schweizer Soldaten Taschenmessers mit Gravur.

Die gewaltigen Regenfälle am 6. September haben zwar wiederum enorme Schäden im Gemeindegebiet verursacht, doch dank dem Einsatz des Bundesheers



und der tatkräftigen Arbeiten der ehrenamtlichen Helfer konnte eine weitere Katastrophe verhindert werden.



Eine Schlossführung mit der Frauenbewegung

Über der Stadt Murau thront das im Besitz der Familie Schwarzenberg befindliche Schloss Murau. Die Burg in Murau wurde um 1250 erstmals genannt und 770 Jahre später machte sich die Frauenbewegung auf den Weg um das Schloss zu erkunden. Von der Küche über den wunderschönen Garten bis in den Kerker führte der Weg.

Sehr versiert aber auch amüsant gewährte Veronika Gassner im Zuge der Führung einen Blick in das Leben hinter dem Schlosstor und die Geschichte der Herrschaft von Schloss Murau.



Fahrsicherheitstraining für Jugendliche

Jugendliche haben die Möglichkeit, bei der Stadtgemeinde Murau einmalig einen Gutschein für das ÖAMTC-Fahrsicherheitstraining oder der Safety Car&Bike Training Karl Knaus GmbH um den Preis von € 80,00 zu erwerben.

Welche Voraussetzungen für den Erwerb des Fahrsicherheitsgutscheines gibt es?

- Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde Murau
- das 24. Lebensjahr wurde noch nicht vollendet

Wie funktioniert der Erwerb des Fahrsicherheitsgutscheines?

- Vor Absolvierung des Fahrsicherheitstrainings kann der Gutschein um € 80,00 im Meldeamt der Stadtgemeinde Murau erworben werden.

Mitzubringen sind:

- der Nachweis über die Erlangung der Lenkerberechtigung
- ein Lichtbildausweis, aus dem das Geburtsdatum des Förderungsberechtigten hervorgeht.



Der Fahrsicherheitsgutschein zu dem ermäßigten Preis kann nur einmal erworben werden.

Ein Rechtsanspruch auf Gewährung dieser Förderung besteht nicht.

Nähere Informationen: Stadtamt Murau, Tel: 03532-2228-11

Legat Murove im Mittelpunkt der Europäischen Weinritterschaft

Am 5. September 2020 wurde dem Legat Murove unter dem Vorsitzenden Dir. i.R. Eques Harald Rauchleitner eine große Ehre zuteil. Die Repräsentanten des Ordo EQUESTRIS VINI EUROPÆ waren unter der Führung von Senatstutor Consul tit. Alois Paul anlässlich eines Ritterfestes in Murau zu Gast. Nach dem Eintreffen der Festgäste wurde in der Rüstkammer der Ablauf des Ritterfestes, wie es in den Statuten vorgesehen ist, festgelegt.



Im Anschluss marschierte der Festzug, unter Begleitung der Trommler des Musikvereines Laßnitz, zur Evangelischen Kirche. Nachdem die ritterlichen Priester MMag. Tadeusz Prokop und Mag. Gregor Szoltysek einen ökumenischen Gottesdienst abhielten wurde der Festakt von Consul tit. Alois Paul eröffnet. Im Rahmen dieses Festaktes überreichten die Verantwortlichen des Ritterordens Hospes Fritz Wassermann für sein unermüdliches soziales Wirken bei den Europäischen Weinrittern den nächsten Ordensrang „Consiliarius“. Als Zeichen nach außen hin wurde den beiden Priestern die Ritterpriester- Stola überreicht. Es ist dies eine

hohe Ehre die nur Wenigen zuteil wird. Der Auszug aus der Evangelischen Kirche wurde musikalisch von einem Quartett begleitet. Am Raffaltplatz stellten die Laßnitzer Prangerschützen ihr Können unter Beweis. Dem Legat Murove wurde das große Domicilschild verliehen, welches jetzt auf der Fassade des Hauses Rauchleitner angebracht ist.

Die Übergabe wurde wiederum von einer Ehrensalue der Prangerschützen begleitet.

Unter dem Motto der Weinritterschaft – Friede-Freiheit- Freude und Freundschaft konnten die Mitglieder des Weinritterordens im Brauhaus zu Murau noch einige nette Stunden verbringen.

40 Jahre Grazer Saxophon-Quartett

Das älteste steirische Saxophon-Quartett feierte sein 40-jähriges Jubiläum und hatte eine neue CD mit im Gepäck. In der Stadtpfarrkirche Murau gab es ein großartiges und anspruchsvolles Konzert mit den rauchigen Saxophonstimmen zu hören. Das breit gefächerte Programm von J. S. Bach's Badinerie über das Hafer Quartett von Viktor Fortin bis zu Alarich Wallner's Kainbacher Festmarsch, oder Franz Zebinger's Klezmeriade bis zum String Quartett Nr.3 von Dimitri Schostakowitsch wurde meisterhaft und mit Leidenschaft intoniert. Die Werke sind auch auf der präsentierten neuen CD zu hören. Es brillierten der künstlerische Leiter Diego Garcia-Pliego am Sopransaxophon, Valeria Kucan am Tenorsaxophon



und Severin Neubauer am Baritonsaxophon. Gründungsmitglied Dieter Pätzold am Altsaxophon führte informativ durch das Programm.



Floh & Trödelmarkt der Stadtfeuerwehr Murau



!!! Täglicher Verkauf !!!
vom 21. Oktober bis 5. November 2020
von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
außer Sonn- und Feiertag, direkt beim Rüsthaus (gegenüber Bettenlager)
am 6. November von 8:00 bis 13:30 Uhr

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Murau sammelt wieder diverse Gebrauchsartikel

Abholung jeden Tag von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

- | | |
|----------|---|
| 19. Okt. | Hugo-Wolf-Gasse, Valentin-Bauer-Gasse, Am Hammer, Albert-Sacherer-Siedlung, Mühlengasse, Peter-Tunner-Gasse |
| 20. Okt. | Roseggerstraße, Johann-von-Lederwaschgasse, Fernersiedlung |
| 21. Okt. | Grazer Straße, Murfeld, Erzherzog-Johann-Siedlung, Monspergstraße
Renatistraße, Grössingstraße |
| 22. Okt. | Schloßberg, Gustav-Baltzer-Straße, Märzenkeller |
| 23. Okt. | Bahnhofviertel, Schlatting, Rindermarkt, Am Schanzgraben, Murgasse |
| 27. Okt. | Badsiedlung, Auerbergsiedlung, Wurmbgasse, Am Thurnhof |
| 28. Okt. | Tieranger, Friedhofgasse, Karl-Brunner Siedlung |
| 29. Okt. | Schwarzenbergsiedlung, Hagersiedlung, Sonnweg, Stolzalpensiedlung |
| 30. Okt. | St. Egidii, Römersiedlung, Keltensiedlung |
| 02. Nov. | Schwarzenbergstraße, Schillerplatz, Kirchgasse, Liechtensteinstraße, Anna-Neumann-Straße, Raffaltplatz |
| 03. Nov. | Laßnitzbach, Triebendorf, Probst, Wimml |

Folgende Güter sind kostenpflichtig:

Autoreifen mit oder ohne Felge	€ 5,00 / Stk.
Betten, Matratze, Polstersessel	€ 5,00 / Stk.
Fenster	€ 20,00 / Stk.
Zerlegte Möbel (Kasten) Türen franz. Bett, Wasserbett, Polstermöbelsitzgarnituren	€ 15,00

Der Reinerlös dient ausschließlich der Anschaffung neuer Gerätschaften



Gardefest unter besonderem Vorzeichen



Die Maßnahmen rund um den Coronavirus haben auch die Murauer Bürgergarde auf neue Wege geführt. Eine Einhaltung der Abstandsregeln und andere Vorgaben haben die traditionelle Gestaltung dieses Tages mit Samsonumzug und Gardefest beim Friesacher Tor verhindert.

Deswegen entschloss sich die Garde zu einem verkürzten Programm, das im Rahmen der Umstände bleiben konnte. Die Heilige Messe wurde mit Gardekurat Stadtpfarrer Thomas Mörtl unter Mitgestaltung durch den Musikverein Stadtkapelle Murau unter der Leitung von Kapellmeister Gernot Mang beim Pavillon im Stadtpark gefeiert.

Dabei war auch der Riese Samson anwesend. Zur großen Freude der Garde konnte sie selbst erstmals wieder in drei Gliedern antreten. Nach der Gottesdienstfeier erfolgte ein kurzer Festakt beim Friesachertor.

Die Vergatterung dazu erfolgte mit dem neuen Befehl: „... im Coronaabstand!“ Für unseren Gardekuraten sowie für die beiden Geburtstagsjubilare Willi Leitner und Anton Schwaiger wurden Generaldechargen geschossen, ebenso für die Erstausrückenden und akademisch jüngst Graduierten. Celina Kern, Gerald Brandstätter, Josef Kail und David Schmiedhofer wurden angelobt.

Nach einer Mittagspause bei Gardewirt Ferdinand Eichholzer marschierte die Garde, begleitet von der Stadtkapelle, zum Hauptplatz.

Dort erfolgte eine Generaldecharge zu Ehren der Stadt Murau, die Bürgermeister Thomas Kalcher und Vizebürgermeister Franz Mayrhofer stellvertretend entgegennahmen. Nach einer weiteren Generaldecharge für Bärewirt Hubert Egger erfolgte der Marsch zum Raffaltplatz, wo dem Bezirksobmann der Schützengarden Manfred Künstner und dem Brauhaus als Gastgeber je eine Generaldecharge abgefeuert wurde. Bei der anschließenden Jahreshauptversamm-



lung im Brauhaus zu Murau wurde Gerhard Baltzer Junior zum neuen Stellvertretenden Kommandanten gewählt. Ihm wurde die Charge Fähnrich verliehen. Weiters wurden Thomas Tanner, Stefan Kollau, Thomas Schwarz und David Rößler zu Gefreiten, Gerhard Siebenhofer zum Feldwebel und Dr. Hansjörg Frieß zum Leutnant ernannt. Carina Egger, Ferdinand Eichholzer, Peter Schurl, Josef Obergantschnig, Adolf „Bernie“ Bogensberger und Ewald Ofner wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Dr. Hansjörg Frieß brachte anschließend eine Intervention des VTM (Vereinigung der Traditionsverbände Mitteleuropas) ein: Aufgrund seiner besonderen Verdienste sollte der amtierende Kommandant Christoph Knapp zum Oberleutnant befördert werden.

Diesem Vorschlag wurde freudig per Akklamation nachgekommen, die Ernennung wurde durch den anwesenden Bezirksobmann durchgeführt.

Abschließend erfolgten die Ansprachen der Ehrengäste, beginnend bei Bürgermeister Thomas Kalcher. Dadurch frisch motiviert und ermutigt freut sich die Garde auf das kommende Ausrückungsjahr.

Carina Egger, Feldschreiber & Martin Lienhart, Obmann



Neues aus der Stadtbücherei



„Wer Menschenrechte genießt, wird stets ein Mensch gewesen sein, sagte sich die Richterin. Die Frage aber lautet: Wie wird man Mensch?, sagte Joe, als hätte er ihre Gedanken gelesen. Ich meine: ein vollständiger Mensch, der ganz und gar zu sich steht.“

(aus: Die Richterin von Lydia Mischkulnig)

Ein neuerworbenes Buch der Stadtbücherei Murau thematisiert das Leben einer Asylrichterin, die täglich über das Schicksal vieler entscheidet. Zwischen Macht und Ohnmacht taumelt die Richterin, da eine Entscheidung, die sie heute trifft, morgen unter neu-



en Umständen schon wieder falsch erscheint. Worauf basiert ihr Urteil? Ist es politisch motiviert oder spielen unbewusst auch persönliche Sympathien mit? Als die Richterin dann noch von einem Gerücht hört, jemand wolle sich wegen eines Urteils an ihr rächen, wird ihre vermeintliche Ordnung gestört.



Lydia Mischkulnig spinnt einen sprachgewaltigen Roman mit psychischem Tiefgang.

Ihr Roman ist nur einer der vielen Neuanschaffungen der Stadtbücherei Murau, darunter auch neue Sachbücher und Kinderbücher, in denen man schmökern kann.

Österreichisches Bundesheer
Kommando Streitkräftebasis

DER ENTMINUNGSDIENST
INFORMIERT

KdoSKB EMD

Bei Auffinden von Kriegsrelikten

ACHTUNG!
NICHT BERÜHREN
GEFAHR!

VERSTÄNDIGEN SIE
SOFORT DIE POLIZEI
UNTER 133

WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.
UNSER HEER

Medieninhaber und Herausgeber: Kommando Streitkräftebasis, Kommandogebäude HEDEXENST-GURIAN, 1120 Wien, Schwenkgaße 47

Roadtrip trifft feministischen Aktionismus: Ein furioser Rachezug

Gertraud Klemm

HIPPO CAMPUS

stadt bücherei murau Kulturverein Murau

Lesung
Gertraud Klemm
am Fr. 23. Okt. 2020
um 19 Uhr
im Hotel Lercher

Kartenvorbestellung unter:
stadtbuecherei.murau@gmail.com oder kulturvereinigung.murau@gmail.com
€ 10,- für Büchereinutzer / € 9,00 für Mitgl. der Kulturvereinigung
Tel.: 0664/9921428

Jazz-Freitage im Stadtpark Murau - ein voller Erfolg

Kultur
Verein
Murau



Nachdem das ursprüngliche Programm Corona bedingt umgestaltet werden musste, eröffnete die Kulturvereinigung Murau mit der Konzertreihe „Jazz-Freitage“ im Park-Pavillon ein neues Format. Auch Kälte und Regen konnten die Besucher nicht abhalten, alle drei Konzerte waren sehr gut besucht. Der Focus lag in diesem Jahr vor allem auf Talenten mit heimischen Wurzeln.

So eröffnete die Band **Daniela Dorfer's Tasty Five** - die profilierte Künstlerin stammt aus Ranten - überwiegend mit poetischen Eigenkompositionen und musikalischem Schwerpunkt auf dem Saxofon, den Reigen. Ihre ‚tasty‘ Bandmitglieder Florian Ertl am Klavier, Christian Kogler am E-Bass und Kontrabass, Franz Ofner an der Gitarre und Gregor von der Kallen am Schlagzeug harmonierten gekonnt. Mit unserer Bezirks-G8 Band **Groove Aid** folgte die Fortsetzung. Die in mehreren Formationen etablierten Musiker, Thomas Perner, Alexander Reiger, Christian Bischof, Christian Kreuter, Tobias Ecker, Maximilian Bacher, Roland Magnus Fürst und Roland Grasser mit Gastmusiker Siegfried Miedl begeisterten



mit Nummern wie The Ecstasy of Gold von Ennio Morricone über Birdland von Joe Zawinul bis Thing of Gold und Binky von Snarky Puppy. Ein wahrer musikalischer Feuersturm ergoss sich über die zahlreichen wetterfesten Besucher. Den Abschluss bildete ein Debütkonzert mit Jazzgesang von **Alina & Friends**. Alina Maria Baltzer, ebenso in Murau aufgewachsen, hatte sich Nummern von großen Sängerinnen vorgenommen, wie u.a. Black Coffee von Sara Vaughan, Right to be wrong von Joss Stone, Personal von Marla Glen oder Testify von Diana Reeves. Begleitet wurde sie von Gunther Schuller am Piano, Sandro Gutschi, Kontrabass und Bassgitarre, Manuel Finster am Schlagzeug.

Den disziplinierten Besuchern, die sich alle vorbildlich an die behördlichen Covid19-Vorgaben gehalten haben, muss ein herzlicher Dank ausgesprochen werden. Es ist die Voraussetzung, dass sich Veranstalter in dieser herausfordernden Zeit überhaupt an ein Programmangebot wagen können, meint die Obfrau der Kulturvereinigung Murau Anna Stocker.

Im Herbst geht es mit einem feinen Klassik-Programm, Kabarett und Ausstellung weiter.

Sa. 26. Sept., 19.00 Uhr, Rathaus Murau

Libera Trio mit Michael Niebauer Klavier, Sabine Libera Cello, Johanna A. Krech Klarinette.
Romantische Musik zwischen 1849 und 1912, Werke v. S. Rachmaninov, D. Popper, R. Schumann, J. Brahms

Do. 1. Okt. - Fr. 16. Okt., Rathaus Murau

Perfekt unvollkommen - unvollkommen perfekt! Interaktive Ausstellung
Grundlage sind die Ästhetische Konzepte Kintsugi und Wabi Sabi
Edith Wildenberg, Kunsttherapeutin u. Waltraud Zika, Dr.med., psychothp. Medizin

Fr. 9. Okt., 19.00 Uhr, AK-Saal Murau

Die Grazbürsten – Musik-Kabarettprogramm „BurnAUT“
Treffsicher, pointiert, lach(haft) stimm(t) gewaltig –
Gesellschaft u. Politik grazbürtlich im Brennpunkt.

Fr. 30. Okt., 19.00 Uhr, Rathaus Murau

6 aus 45
Präsentation – die letzten 6 Jahre aus 45 Jahren KV Murau,
mit Klavier-Konzert



Erfolgreich abgelegte Abschlussprüfungen an der MS Murau



Wir gratulieren den erfolgreichen Absolventinnen:

Valentina Pfeifenberger (Klarinette, Klasse Mag. Reinhold Scheiber) und Clara Sabin (Gesang, Klasse Mag. Andrea Ertltschweiger) aus Murau, sowie Hanna Bacher aus Neumarkt (Querflöte, Klasse Nadine Linko), Celina Bergmann aus Ranten (Querflöte, Klasse Mag. Daniela Karner), Laura Gieger aus Turrach (Querflöte, Klasse Angelika Sabin BA), Clara Illitsch aus Schöder (Klavier, Klasse Mag. Oliver Majstorovic), Helena Kargl aus Stadl-Predlitz (Gitarre, Klasse Mag. Dimitar Scharbanov), Mag. Anita Kollau aus Schöder und Valentina Pfeifenberger aus Murau

(beide Klarinette, Klasse Mag. Reinhold Scheiber), Jasmin Pichler aus St. Blasen (Klarinette, Klasse Mag. Wolfgang Fleischhacker), Andrea Sabin aus St. Lambrecht (Blockflöte, Klasse Mag. Andrea Ertltschweiger), Laura Sabitzer

Trotz schwieriger Bedingungen, hervorgerufen durch den teilweisen Ausfall des Unterrichts aufgrund der Schutzmaßnahmen zu Covid19, haben sich insgesamt **dreizehn** sehr fortgeschrittene SchülerInnen aus dem Bezirk Murau bestens auf ihre Abschlussprüfung vorbereitet. Diese Prüfung stellt den krönenden Abschluss in der Musikschiullaufbahn dar und kann freiwillig abgelegt werden. Sehr beeindruckt von den hervorragenden Leistungen zeigte sich auch HR Prof. MMag. Klaus Dorfegger (BS Stmk)



aus St. Peter/Kammersberg (Violine, Klasse Roman Krainz MA MA), Marlene Stölzl aus Neumarkt (Saxofon, Klasse Armin Kogler) und Lisa Weiermair aus St. Georgen/Kreischberg (Querflöte, Klasse Sabrina Csrnko MA MA).

Steiermark Privat - Schmalfilme werden gratis digitalisiert

Das Filmarchiv Austria und das Land Steiermark suchen landesweit das steirische Amateurfilmerbe, also Filme, die in der Steiermark entstanden sind: Familien-, Urlaubsfilm bis zu Dokumentationen religiöser, politischer, kultureller oder sportlicher Ereignisse (Formate Normal 8, Super 8, 9,5 mm, 16 mm). Wollen auch Sie einen Beitrag leisten?

So funktioniert's

Termin vereinbaren: Nutzen Sie die Gratis-Hotline (0800 220 155, Mo-Fr, 9-17 Uhr) und vereinbaren Sie einen Termin für die Filmübergabe.

Filme übergeben: Zum vereinbarten Termin nehmen wir Ihr Filmmaterial in der Abgabestelle Ihrer Wahl in Empfang (für den Bezirk Murau beim Murauer Handwerksmuseum).

Filmmaterial zurückerhalten: Im Filmarchiv Austria werden Ihre Filme kostenlos digitalisiert. Anschließend erhalten Sie diese auf DVD (gratis) oder USB-



Stick (Kosten je nach Datenmenge) zurück. Mit Ihrem Einverständnis werden die analogen Originalfilme in die Sammlung des Universalmuseums Joanneum übernommen und in den Spezialdepts des Filmarchivs Austria eingelagert.

Weitere Informationen: www.steiermark-privat.at, Gratis-Hotline 0800 220 155.

Murauer Handwerksmuseum

Die Abrechnung des Leaderprojekts „Handwerk und Tradition trifft Kunst und Innovation“, das die Neuausrichtung und teilweise Neugestaltung des Museums zum Ziel hatte, konnte im heurigen Jahr abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten in der Höhe von 99.000,00 wurden anerkannt und konnten in Murau eingesetzt werden. Das Projekt war nur auf Grund der von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eigenmittel in der Höhe von € 25.000 (verteilt auf drei Jahre) durchführbar. Neben drei Sonderausstellungen wurden einige bauliche Maßnahmen umgesetzt - das Büro wurde neu eingerichtet, die Beleuchtung im Refektorium erneuert, der Vorraum wurde neu gestaltet. Das Projekt „Murau strickt“ entstand ebenso im Rahmen dieses Leader-Projekts wie die Erzählkaffees, die heuer aufgrund der Corona-Pandemie leider ausgesetzt wurden. Corona machte sich in den Besucherzahlen deutlich bemerkbar: Veranstaltungen konnten nicht durchgeführt werden, Führungen waren zu Beginn nur in kleinen Gruppen und mit Mundschutz möglich. Viele Personen haben dem Museum neben dem Mitgliedsbeitrag eine Spende zukommen lassen. Allen sei dafür herzlich gedankt, das Geld wird in die Erhaltung der Objekte inves-



tiert. Das derzeit laufende Projekt im Handwerksmuseum, das vom Referat Volkskultur gefördert wird, dient der Erhebung, Inventarisierung und Archivierung von Exponaten wie Druckgrafiken und Gemälden. Mit Mag. Barbara Schönhart konnte die Fachfrau der Steiermark für dieses Projekt gewonnen werden.

Seit einigen Monaten wird intensiv über die weitere Entwicklung des Museums nachgedacht und ein Konzept erarbeitet, mit dem Ziel, sowohl die Ausrichtung als auch die Organisation des Museums langfristig zu sichern.

10 Jahre Murau TV - Eine Erfolgsgeschichte



Im Sommer 2010 wurde die Entscheidung getroffen, das Kabel-TV Netz der Murauer Stadtwerke für unsere SeherInnen attraktiv und professionell zu gestalten. Dies war der offizielle Startschuss für unser regionales Fernsehen MurauTV im November 2010. Mit Frau Maria Staller konnte die Leitung von MurauTV an eine kompetente Redakteurin abgegeben werden, die über eine jahrelange Erfahrung und das nötige Know-how in diesem Metier verfügte. Von der Auftragserteilung angefangen, bis zum Dreh vor Ort, der Berichtgestaltung und der Veröffentlichung, ist sie mit einem kleinen Team laufend um ein interessantes Programm bemüht. Im Laufe der Jahre ist MurauTV gewachsen und bietet heute ein umfassendes, interessantes Programm bestehend aus Filmbeiträgen, Werbespots und Infokanal.

Zusammen mit anderen RegionalTV Sendern wird ein ansprechendes 24-Stunden Regional-TV-Programm geboten, das bei den SeherInnen großartig ankommt und jetzt nach 10 Jahren gar nicht mehr wegzudenken ist. Natürlich wissen auch Unternehmen und Gewerbetreibende längst dieses Medium zu schätzen um ihre News bekannt zu geben und MurauTV als ihre Werbepattform zu nutzen. Schließlich werden die

einzelnen Filmbeiträge nicht nur bei MurauTV ausgestrahlt, sondern sind auch über youtube, facebook und die Website www.murautv.at je-



derzeit und überall auf Smartphones & Co abrufbar. Mit dem bezirksweiten Breitbandausbau der Murauer Stadtwerke wächst auch der Sendebereich von MurauTV. Bei Interesse kontaktieren Sie ganz einfach Frau Maria Staller (03532 2310 209); sie wird Sie genauestens beraten wie und welche Form von Filmbeitrag oder Werbung für ihr Anliegen am besten geeignet ist. „Bei den Dreh's erlebe ich immer wieder, wie sehr MurauTV wertgeschätzt wird und wie überrascht Touristen sind, wenn Sie entdecken, dass wir ein eigenes Regional-TV haben. Murau in seiner ganzen Schönheit mit seinen vielen Möglichkeiten zu zeigen, das war und bleibt mein großes Anliegen,“ so MurauTV-Chefin Maria Staller.

Mit Lichtgeschwindigkeit in die Zukunft



Die Murauer Stadtwerke treiben Breitband-FTTH Ausbau voran

Die Datenmengen im Internet verdoppeln sich alle zwei Jahre. Damit wird klar, wie wichtig in Zukunft leistungsfähige Datenverbindungen sind. Nicht umsonst wird Glasfaser heute als Gold der Zukunft bezeichnet. Mittels dieser Technologie werden selbst größte Daten- und Informationsmengen blitzschnell übertragen. Die Glasfaserleitung endet nicht mehr am Verteilerkasten auf dem Gehsteig, sondern führt in ihr Zuhause.

Alles in einem: Schnelles, stabiles Internet, digitales Kabel Fernsehen und Festnetztelefonie

Vor vier Jahren hat die Murauer Stadtwerke GesmbH intensiv mit dem Projekt und der möglichen Umsetzung eines Breitband-FTTH-Ausbaus im Bezirk begonnen um mittels modernster Technologie eines Glasfaser-Kabelnetzes die ländlichen Regionen zu erschließen. Gefördert und vorangetrieben wird diese bezirksweite Breitbandoffensive vom Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie mit einem derzeitigen Gesamtinvestitionsvolumen von 4,5 Mio. Euro. Das klingt zwar nach viel Geld, hierbei handelt es sich aber lediglich um Zuschüsse. Mit Gemeindebeteiligungen können Zusatzausbauten finanziert werden, die Herstellungskosten aber werden zur Gänze von den Murauer Stadtwerken getragen.

Was heißt FTTH-Breitbandausbau überhaupt?

Wir versorgen ihr Zuhause mit Internet rein über Glasfaser-Kabel: FTTH (engl.) steht für „Fiber to the home“ – also „Glasfaser bis zur Wohnung“. Unterschiedliche FIBER-Pakete können von den Haushalten, die sich für einen Anschluss interessieren, abgeschlossen werden. Diese Internetpakete umfassen stabiles, schnelles Glasfaser-Internet, Kabel Fernsehen inkl. ORF HD ohne zusätzlicher ORF Karte und Festnetztelefonie über's Internet.

Der Weg in die Gigabit-Gesellschaft – die Zukunft hat schon begonnen

Landtagspräsidentin Manuela Khom forciert seit Jahren den Breitbandausbau im Bezirk und betont: Die Corona-Krise hat gezeigt, dass eine Videokonferenz oder generell das Arbeiten von zu Hause auf eine stabile, leistungsstarke Leitung angewiesen ist. Nicht in den großen Ballungsräumen zu leben darf keinesfalls eine Schlechterstellung bedeuten!“

„Die moderne Glasfasertechnologie lässt immer höhere Geschwindigkeiten zu, davon profitieren nicht nur Privat-



haushalte, sondern vor allem Firmen, die sich für einen Standort im ländlichen Raum entschieden haben und mit ultraschnellem Internet in Sekundenschnelle mit der ganzen Welt verbunden sind,“ so GF Ing. Stefan Stadlober von den Murauer Stadtwerken GesmbH.

Die Vorteile des Glasfaser-Kabelnetzes liegen auf der Hand

Mit dem Glasfaser-Kabelnetz entscheiden Sie sich für ultraschnelle Datenübertragungsraten, beste Bildqualität für Video-Streaming, weitgehend unempfindliches Internet gegen äußere Einflüsse, keine Strahlungsemission und nicht zu vergessen, der Dreifachvorteil: Internet, Kabel-Fernsehen und Telefon.

Auch Sie möchten einen Glasfaser-Kabel-Anschluss?

Kontaktieren Sie uns ganz einfach unter: Tel. 03532 - 2310. Wir werden Sie darüber informieren ob, bzw. wann, ein Anschluss möglich ist. Anzahl der Anfragen pro Gebiet entscheidet die Ausbaugeschwindigkeit.

Wir appellieren an ihr Verständnis und ihre Geduld

Wir sind bemüht den Breitband-FTTH-Ausbau so schnell, und so gut wie möglich, voranzutreiben. Trotzdem sind uns oft die Hände gebunden, wenn das Objekt zu entlegen ist, und eine kilometerlange Zuleitung, die Kosten explodieren ließe. Ausgelastete Ressourcen sind ein weiterer Aspekt, der oft nur schwer kalkulierbar ist. Daher bitten wir um Verständnis, wenn Ihr Anschluss etwas länger dauert.



Verborgene Schätze in Murau



Interkommunale Standortentwicklung Murau – Verborgene Schätze des Bezirks

Die 14 Gemeinden des Bezirks haben 2017 das Projekt „interkommunale Standortentwicklung Murau“ ins Leben gerufen und die Holzwelt Murau mit der Umsetzung beauftragt. Ziel des Projekts ist es, die Region Murau als Wirtschaftsstandort für neue Betriebe attraktiv zu gestalten, anzusiedeln und dadurch Arbeits- und Ausbildungsplätze zu schaffen.

Damit begegnen die Gemeinden dem demographischen Wandel. Durch die Zusammenarbeit werden zusätzlich finanzielle und personelle Ressourcen gebündelt.

Bisher hat die Holzwelt Murau etliche Aktivitäten umgesetzt: angefangen von Vertragsentwürfen für die langfristige Kooperation aller Gemeinden bis hin zu raum- und verkehrsplanerischen Konzepten.

Die Entwicklung der Ortskerne ist ebenfalls ein zentrales Anliegen. Dazu wurde das Architekturbüro non-conform hinzugezogen, das bereits erfolgreiche Ortskernbelebungen für z.B. Trofaiach, Waidhofen an der Ybbs und St. Ändrä-Wördern begleitet hat.

Anfang Mai ist das Team von nonconform zusammen mit den Projektleitern DI Roland Horn und Dlin Gunilla Plank durch den Bezirk gereist und hat sechs Ortschaften näher betrachtet, eine davon war Murau. Bürgermeister Thomas Kalcher empfing das Team und gab Einblick in die Raumplanung, die bereits bestehenden Bemühungen und die „verborgenen Schätze“ der Stadtgemeinde.

In den letzten Wochen hat nonconform die Ergebnisse dieser „Analysereise“ zusammengefasst und die Bürgermeister der sechs Gemeinden zum Workshop



eingeladen. Dabei haben die Teilnehmer*innen unterschiedliche Ideen und Umsetzungsszenarien erarbeitet und besprochen. Diese reichen von Liegenschaftsentwicklungen bis hin zu Kulturprojekten.

Bis Mitte September entstehen Maßnahmenpläne. Danach prüft das Standortmanagement die Finanzierungs- und Förderungsmöglichkeiten, damit die Projekte umgesetzt werden können.

Die Maßnahmen haben zum Ziel, Arbeitsumfeld und Lebensraum zu verschränken und die Ortskerne zu beleben. Damit steigern die Gemeinden die Lebensqualität für die Bevölkerung und die Attraktivität für Gäste.

Auch ansässige Unternehmen sollen von den Maßnahmen profitieren. Der erste Schritt ist die Website www.wirtschaftsregionmurau.at, auf der Betriebe ihre Stellenausschreibungen kostenlos inserieren und sich selbst als Arbeitgeber präsentieren können.



Kontakt: Holzwelt Murau, DI Roland Horn
Bundesstraße 13a, 8850 Murau
Tel.: 03532 / 20000 – 16
E-Mail: zukunft@holzwelt.at

Neues aus der Tourismusregion Murau



Einheitlicher Online Auftritt

Die Region Murau arbeitet eifrig an einer einheitlichen und übersichtlichen Präsentation im Web.

Mit einer neuen, userfreundlichen Website, die im Oktober online geht, soll der Gast mit wenigen Klicks inspiriert und informiert werden. Wesentliches Ziel ist es, die bestehenden Websites der einzelnen Tourismusgemeinden zu einer einheitlichen Website zusammenzufassen und zu aktualisieren. Mit dieser Vereinheitlichung werden die Kernkompetenzen der Region Murau und ihren Partnern professionell hervorgehoben und präsentiert. Im Zuge der Online-Optimierung wird



die Produktion von Bewegtbild und die Content-Entwicklung der social media Kanäle forciert.

Pressearbeit

Ein wesentliches Instrument für das touristische Marketing ist die Pressearbeit, die über die klassische Inseratplatzierung hinausgeht. Es gilt viel mehr, mit ausdrucksstarken Argumenten die Aufmerksamkeit renommierter Redakteure auf sich ziehen zu können um objektive niveauvolle Berichterstattung zu erzielen.

Die Region Murau hat zur Zeit folgende Medien für eine Recherchereise in die Region begeistern können:

- Kleine Zeitung
- Neues Volksblatt Oberösterreich
- Westfälischer Anzeiger
- Nürnberger Nachrichten (Winter 2020/2021)
- Zwei Blogger
- Schwäbische Zeitung

Wintersaison: Urlaub in Murau? Ja, SICHER!

Die Vorbereitungen zur bevorstehenden Wintersaison laufen auf Hochtouren, und betreffen in Zeiten von COVID u.a. neben der Schneesicherheit in den Skigebieten auch die persönliche Sicherheit des Gastes ver-

Zwischenbilanz der Sommersaison

Aufgrund der vorherrschenden COVID19 Situation startete die Sommersaison 2020 (Mai bis Oktober) verspätet am 29. Mai zum Wohl der Gäste unter umfangreichen Hygienemaßnahmen.

Die Konsequenzen der Pandemie wirkten sich auf das Ergebnis im Mai aus, das sich mit – 83% bei den Übernachtungen und Ankünften zu Buche schlägt.

Auch im Juni sind die Auswirkungen noch mit einem Minus von 61% spürbar. Eine positive Entwicklung ist im Juli mit -4% bei den Übernachtungen und -2 % bei den Ankünften zu verzeichnen. Bis jetzt wurden im Mai, Juni und Juli 90.000 Übernachtungen erzielt.

bunden mit einem unbeschwernten wohltuenden Winterurlaub. Alternativer Wintersport und hochwertige Veranstaltungen gelten als Potenzial für die nächste Wintersaison.

Folgende Top Veranstaltungen stehen- unter Berücksichtigung der notwendigen Maßnahmen- am Programm:

31. Dezember: **Große Silvestershow im Lachtal**

27. Dezember, 2. Jänner, 31. Jänner, 7. und 14. Februar: **Pisten Welcome Show am Kreischberg**

8. und 9. Jänner 2021: **FIS Snowboard & Freeski Weltcup „Big Air“ am Kreischberg**

13. Februar 2021: **Ferien Opening mit Antenne Stmk. & Gratis Skitest v. Intersport Pintar am Kreischberg**

18. Februar 2021: **„Fire & Ice“ Pistenshow am Lachtal**

Herzlichen Glückwunsch zur Pensionierung

Anlässlich der Pensionierung von Frau Gundi Hörbinger wurde gemeinsam mit dem Tourismusverband am 15. Juli im Hotel Stigenwirth in Krakau ebene gefeiert. Frau Hörbinger begann 1995 ihre Arbeit im TVB in Stadl an der Mur und wechselte 2001 zum TVB Kreischberg, wo sie bis Ende Juli stets sorgfältig und engagiert ihren umfassenden, themenübergreifenden Tätigkeiten nachging. Ihren neuen Lebensabschnitt sollen die besten Glückwünsche begleiten.

Wochenmarkt
jeden Freitag
 8.00 bis 12.00 Uhr
 Hauptplatz Murau
 bis Mitte Dez.

Veranstaltungen

Oktober

- DI 1. Okt. Eröffnung Ausstellung, Rathaus Murau, 19.00 Uhr
 Kihtsugi-Wabisabi, Dauer der Ausstellung bis 16. Oktober
- SA 3. Okt. Operettenspiele Murau, Der fidele Bauer, AK-Saal, 17.00 Uhr
- SO 4. Okt. Operettenspiele Murau, Der fidele Bauer, AK-Saal, 17.00 Uhr
 Dampfbummelzug Murtalbahn, Bahnhof Murau, 14.20 Uhr
- SO 11. Okt. Dampfbummelzug Murtalbahn, Bahnhof Murau, 14.20 Uhr
- SO 25. Okt. Dampfbummelzug Murtalbahn, Bahnhof Murau, 14.20 Uhr
- FR 23. Okt. Lesung Hippo Campus, Hotel Lercher Murau, 19.00 Uhr
- FR 30. Okt. Klavierkonzert der Generationen, Rathaus Murau, 19.00 Uhr
- SO 31. Okt. Dampfbummelzug Murtalbahn, Bahnhof Murau, 14.20 Uhr

November

- FR 6. Nov. Floh- u. Trödelmarkt beim Rüsthaus der FF-Murau
- FR 8. Nov. Wintertauschbörse, Rathaus Murau, 16.00 - 19.00 Uhr

27. bis 29. Nov. Murauer Altstadt Advent
 Rathaus Murau, 27. Nov. 15.00 bis 20.00 Uhr
 28. und 29. Nov. 10.00 bis 18.00 Uhr

Dezember

- FR 4. Dez. Adventspiel "Hans im Glück", AK-Saal Murau, 17.00 Uhr
- SA 5. Dez. Nikolaus & Krampus, Raffaltplatz Murau, 18.30 Uhr
 Adventspiel "Hans im Glück", AK-Saal Murau, 17.00 Uhr
- SO 6. Dez. Schifferl setz'n für Groß & Klein, Pfarrhof Murau, 15.30 Uhr
 Adventspiel "Hans im Glück", AK-Saal Murau, 17.00 Uhr
- MO 7. Dez. Adventspiel "Hans im Glück", AK-Saal Murau, 17.00 Uhr
 Tanz der Teufel, Oxenstadt Seebach, Ranten, 18.00 Uhr
- DI 8. Dez. Adventspiel "Hans im Glück", AK-Saal Murau, 17.00 Uhr
- FR 11. Dez. Adventspiel "Hans im Glück", AK-Saal Murau, 17.00 Uhr
- SA 12. Dez. Adventspiel "Hans im Glück", AK-Saal Murau, 17.00 Uhr
- SO 13. Dez. Adventspiel "Hans im Glück", AK-Saal Murau, 17.00 Uhr
- MI 23. Dez. Murauer Advent, Hotel Lercher Murau, 18.00 Uhr

VORSCHAU 2021:
 muraubiennial
 MURAU, WO DIE
WUNDER & WUZZIES
 ZUHAUSE SIND.
 Von 19. Juni bis
 10. Oktober 2021.
 Ein wundervoll wunderbares
 Kulturfestival in der Murauer Altstadt.
 www.muraubiennial.at

Murauer Advent
 Mit Advent- & Glühweinständen am
 Murauer Hauptplatz
 Immer Donnerstag u. Freitag

Ab Samstag, 28. November 2020
Adventmarkt und Enothek
 Anna Neumann Straße 7
*Erlesenes, Ausgesuchtes, Geschenksideen,
 Gaumenfreunden v. Weingut Strablegg Leitner*

Readtrip trifft
 feministischen
 Aktivismus:
 Ein furioser
 Rachelfeldzug

Gertraud Klemm
HIPPO CAMPUS
 STROH

Lesung
 Gertraud Klemm
 am Fr., 23. Okt. 2020
 um 20 Uhr
 im Hotel Lercher